

**Landratsamt
Ebersberg**

Doppischer Haushalt Landkreis Ebersberg 2005



Stand: 4.5.2005
(Beschluss Kreistag 2.5.2005)

Inhaltsverzeichnis:

Vorbericht	3
Übersicht über den Stand der Rücklagen und Schulden	14
Haushaltssatzung	16
Gesamtergebnisplan	19
Gesamtfinanzplan	22
Investitionsplan	24
Allgemeine Finanzwirtschaft	30
<u>Fixkosten</u> mit den Kostenstellen	33
060 – Kommunale Steuerung; 050 Revisionsamt 021 – Gemeinkostentopf; 100 – Abteilung 1; 400 Abteilung 4 090 – Personalrat; 095 - Landrat 405 – Kreisbaumeister; 800 – Staatl. Schulamt; 200 – Abteilung 2 305 – Staatl. Rechnungsprüfungsstelle; 300 – Abteilung 3	
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 1 – Zentrale Angelegenheiten	43
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 2 – Soziales	53
Wirtschaftliche Einheit Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS)	69
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung	73
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 4 – Bau und Umwelt	83
Wirtschaftliche Einheit Abteilung 7 – Gesundheit und Betreuungsstelle	93
Liegenschaften – Gebäudewirtschaft, Schulgebäude, Straßen, Wohnungsgenossenschaft	97
Schulen – Sachaufwand	138
Stellenplan des Landratsamtes	172



Vorbericht
zum
doppischen Haushalt
für das Haushaltsjahr
2005

Einwohnerzahl

13.09.1950		52.194
06.06.1961		55.421
31.12.1963		60.007
27.05.1970	Volkszählung 1970 *	73.882
31.12.1972	Bevölkerungsfortschreibung	82.263
31.12.1986	Bevölkerungsfortschreibung	98.484
24.05.1987	Bevölkerungsfortschreibung	98.835
24.05.1987	Volkszählung 1987	96.283
31.12.1990	Bevölkerungsfortschreibung	101.937
31.12.2000	Bevölkerungsfortschreibung	118.764
30.06.2004	Bevölkerungsfortschreibung	122.699

Erläuterung:

* = Volkszählung 1970, bezogen auf Gebietsstand
nach Gebietsreform

Fläche des Landkreises (Stand am **01.01.2005**): 549,34 qkm

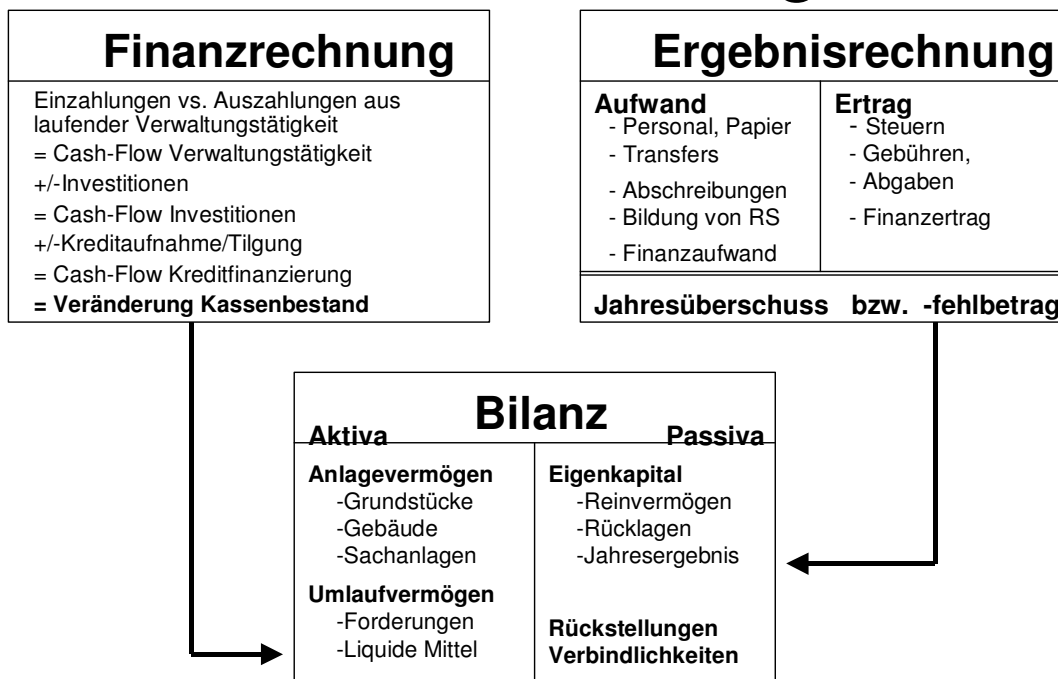
I. Allgemeine Vorbemerkung

Der Landkreis Ebersberg legt als erster bayerischer Landkreis einen doppischen Haushalt vor. Dies geschieht in konsequenter Fortführung der 1995 begonnenen Reform. Mehrere Bundesländer haben den Kommunen inzwischen den Weg in die Doppik geebnet und mit Hessen wird auch das erste Bundesland auf die Doppik umstellen.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der geltenden Rechtslage ist der Schritt vom Geldverbrauchskonzept hin zum Ressourcenverbrauchskonzept. Bislang wurden in der Kameralistik die Einnahmen und Ausgaben erfasst, d.h. die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen im kommunalen Finanzmanagement dar. Betrachtet werden somit die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals, ein Ansatz der wesentlich transparenter als bislang das wirtschaftliche Handeln des Landkreises abbildet. So wird der vollständige Werteverzehr durch Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt.

Der Landkreis Ebersberg hat sich für die Konzeption nach dem NKF (Nordrhein-Westfalen) entschieden. Dieses Land hat zum 1.1.2005 das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen erlassen. Nach diesem Gesetz erfolgt eine Orientierung am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument des Landkreises, das sich auf drei Bestandteile stützt, die in der nachfolgenden Übersicht zunächst grafisch dargestellt und dann erläutert werden:

Die Drei-Komponenten-Rechnung



1. Der Gesamtergebnisplan:

Der Gesamtergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Gesamtergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Das hier ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder der Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals des Landkreises ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch des Landkreises vollständig ab.

Ablauf der Aufstellung des Gesamtergebnisplanes und der Teilergebnispläne:

Grundlage der Aufstellung waren wie in den Vorjahren die Bedarfsmitteilungen der Sachgebiete, die sich an den Produkten orientierten. Bis Dezember 2004 fanden dann die Abstimmungen in den Controllinggesprächen statt, in denen umfangreiche Kürzungen vorgenommen wurden.

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind direkt dem Haushaltsplan zu entnehmen.

2. Der Gesamtfinanzplan:

Er beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen oder – mit negativem Vorzeichen – der Überschuss der Auszahlungen über die Einzahlungen) bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln des Landkreises in der Bilanz ab. Die Pflicht zur Aufstellung des Gesamtfinanzplans bzw. der Finanzrechnung ist insbesondere aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet und knüpft im Übrigen an internationale Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften an.

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, also wenn die Erträge die Aufwendungen decken (siehe Seite 3, Position 300).

Dies ist aber dann zu kurz gegriffen, wenn bei dieser Betrachtung die Abschreibungen außer Acht bleiben. Denn im kamerale Haushalt musste mindestens ein Betrag zusätzlich erwirtschaftet werden (durch Zuführung an den Vermögenshaushalt), der die Tilgungsverpflichtungen abdeckte. Auch im doppischen Haushalt sind Tilgungen Teil der Bilanz und nicht der Ergebnisrechnung. Wenn nun die Abschreibungen bei der Ergebnisbetrachtung nicht berücksichtigt werden, fehlt dem Landkreis die Finanzierung der Tilgungsverpflichtungen. Siehe hierzu Position 140 im Gesamtergebnisplan (Bilanzielle Abschreibung) und Position 260 im Gesamtfinanzplan (Tilgung von Krediten für Investitionen).

Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, so verringert sich das Eigenkapital des Landkreises. Es darf aber nicht aufgezehrt werden, d.h., der Landkreis darf sich nicht überschulden.

Die gesamten Regelungen lassen die Rechte des Kreistags unangetastet. Daher werden Vorschriften aus der kameralen Bewirtschaftung des Haushalts wie das Budgetrecht oder die Aufstellung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan weitgehend unverändert übernommen.

2. Die Bilanz:

Sie ist Teil des Jahresabschlusses, ein erster Entwurf soll bis zum 30.6.2005 vorliegen (Eröffnungsbilanz). Die Bilanz weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz finden sich in enger Anlehnung an das HGB im Wesentlichen das Anlage- und Umlaufvermögen des Landkreises. Auf der Passivseite werden im Wesentlichen das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Auch die Regeln für die Bilanzierung orientieren sich an kaufmännischen Normen. Die besondere Struktur der kommunalen Bilanz spiegelt die kommunalen Besonderheiten, z.B. das Infrastrukturvermögen (Straßen etc.) wieder.

Ausblick zur Doppik:

Der Landkreis hat folgende Aufgabenbereiche ausgegliedert:

- Sondervermögen Kreisklinik
- Sondervermögen Abfallwirtschaft
- Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten

Durch einen späteren Gesamtabschluss (wenn alle Ausgliederungen ebenfalls kaufmännisch buchen) wird erstmalig eine Konsolidierung von Jahresabschlüssen der Kernverwaltung des Landkreises mit allen Tochterorganisationen erreicht. Dann wird ein Gesamtüberblick über die vollständige Ertrags- und Finanzsituation des Landkreises möglich. Mit einem Gesamtabschluss ist frühestens in drei Jahren nach dem Eröffnungsbilanzstichtag zu rechnen.

II. Finanzpolitische Rahmenbedingungen

Die der Kämmerei vorliegenden Zahlen und Entwicklungen für das kommende Haushaltsjahr 2005 und für die Finanzplanung bis 2008 bestätigen die bereits in den Vorjahren angesprochene dramatische Entwicklung der Finanzlage des Landkreises. Die vom Bund und den Ländern bekannten Haushaltsdefizite haben vor den Kommunen leider nicht Halt gemacht und verursachen weiterhin drastische Probleme. Die Ursachen sind vielfältiger Natur, aber insbesondere die Einbrüche bei der Gewerbesteuer und die Einkommensteuerreform sowie die schlechte konjunkturelle Lage haben die finanzielle Lage der Kommunen dramatisch verschärft. Vorher wurde bereits die Vermögensteuer abgeschafft, dann die Gewerbesteuer und auch die Körperschaftsteuer von 40 auf 25 % gesenkt. In den vergangenen Jahren schoben der Bund und die Länder den Kommunen zahlreiche Lasten zu, ohne für einen finanziellen Ausgleich zu sorgen. Die Kostenentwicklung beim überörtlichen Sozialhilfeträger, die Neuregelungen bei der

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die Grundsicherung und die Entwicklung in der Jugendhilfe bedeuten vermehrte finanzielle Lasten.

Die Haushaltsberatungen 2005 durch den Finanz- und Budgetausschuss (FuBA) wurden wegen der anfänglich nicht abzuschätzenden Entwicklung im Bereich Hartz IV in den März 2005 verlegt, um dann verlässliche Zahlen zu erhalten.

Grundsätzlich ist künftig wieder eine fristgerechte Haushaltsverabschiedung durch den Kreistag vorgesehen.

III. Eckdaten

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie der eingehenden Einzahlungen und der zu leistenden Auszahlungen enthält, weist auf:

	Euro
1. im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	77.566.065 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.079.074 €
Differenz	-513.009 €
2. im Finanzplan mit	
den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	77.223.780 €
den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	75.749.154 €
Differenz	1.474.626 €
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.008.420 €
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.477.440 €
Differenz	-6.469.020 €
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.634.280 €
Differenz	-1.634.280 €
Gesamtergebnis des Finanzplanes	-6.628.674 €

Die derzeit vorliegende Haushaltsentwicklung für den Landkreis Ebersberg ist weitgehend durch folgende Faktoren und Eckpunkte geprägt:

Über dem bayernweiten Ergebnis einer Umlagekraftminderung von 2,1 Prozentpunkten und in Oberbayern von noch minus 5,2 Prozentpunkten bei den Landkreisen verzeichnet der Landkreis Ebersberg im Jahr 2005 eine Minderung der Umlagekraft von 7,4 Prozentpunkten gegenüber 2004. Bei einer zu 2004 vergleichbaren Kreisumlage von 50 Prozentpunkten führt dies im Jahr 2005 zu einer Einnahmeminderung von 3.489.481 Euro.

Die Landkreise erheben ihre Kreisumlage nicht nur von der Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Einkommensteuer, Umsatzsteuerbeteiligung), sondern auch von 80 % der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen des dem Erhebungsjahr vorangegangenen Rechnungsjahres. Die Summe dieser beiden Umlagegrundlagen bezeichnet man als Umlagekraft. Über den Faktor Schlüsselzuweisungen sind in der Umlagekraft die Auswirkungen des kommunalen Finanzausgleichs mit enthalten. Insbesondere die Einbrüche beim Einkommensteueranteil von 12,5 % und bei den Schlüsselzuweisungen von 38,2 %, andererseits Zuwächse bei den

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Gewerbesteuereinnahmen mit 6,3 % bewirkten nun im Jahr 2005 diese Veränderung der Umlagekraft beim Landkreis.

Ein Umlagepunkt entspricht im Jahr 2005 einem Betrag von 868.640,37 Euro gegenüber 938.430 Euro im Vorjahr (Differenz: 69.789,63 Euro).

1. Auswirkungen der Umlagekraftveränderung

Bei den Eckpunkten Kreis-, Bezirks- und Krankenhausumlage sowie den Schlüsselzuweisungen ergeben sich folgende Umlagekraftveränderungen:

Umlagekraft

1 Punkt 2004 =	938.430,00	100,0 %
1 Punkt 2005 =	868.640,37	92,8 %
Differenz	- 69.789,63	- 7,4 %

Eckpunkte

Differenz zu 2004		Euro	KU-Punkte
vorläufige	Kreisumlage bei 50,0	- 3.489.481,50 Ein.minderung	- 4,0
endgültige	Bezirksumlage bei 26,0	486.278,05 Ausg.Erhöhung	- 0,6
endgültige	SchlüsselZW	1.599.150,00 Ein.verbesserung	+1,8
endgültige	Krankenhausumlage	216.581,00 Ausg.Erhöhung	- 0,2
Summe		- 2.593.190,55 Ein.minderung	- 3,0

Aus diesen Eckwerten heraus fehlen dem Landkreis 3 Kreisumlagenpunkte.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

2. Detailliertere Betrachtung der Ertrags- und Aufwandsituation

Erträge	Planansätze		mehr/weniger
	2004	2005	
Grundsteuer	83.740	83.740	0
Gewerbesteuer	0	194.030	194.030
Kreisumlage auf Basis v. 50 / 50 Punkten	46.921.500	43.432.018	-3.489.482
Komm. Anteil an Kfz. Steuern	49.200	49.200	0
Schlüsselzuweisungen	5.233.640	6.832.790	1.599.150
Kopfbeträge	2.050.630	2.059.470	8.840
Überlassenes Kostenaufkommen	2.219.300	2.407.400	188.100
Kommunalanteil a.d. Grunderwerbssteuer	3.600.000	2.600.000	-1.000.000
Erträge - Veränderung	60.158.010	57.658.648	-2.499.362

Aufwendungen	Planansätze		mehr/weniger
	2004	2005	
Bezirksumlage auf Basis 23,55 / 26,0 Punkten	22.115.934	22.602.212	486.278
Krankenhausumlage	2.043.490	2.260.071	216.581
Personalaufwendungen (netto)	11.369.620	11.090.530	-279.090
Gastschulbeiträge netto	2.998.640	2.858.530	-140.110
Schülerbeförderung netto	865.050	1.074.610	209.560
Jugendhilfe netto	7.356.600	8.693.190	1.336.590
ÖPNV (ungedeckter Betrag)	1.395.450	1.390.450	-5.000
Zinsen	1.550.150	1.448.060	-102.090
Tilgungen	1.699.390	1.634.280	-65.110
Bauunterhalt - Bewirtschaftung	1.670.920	1.521.110	-149.810
Bauunterhalt	1.124.400	1.343.310	218.910
Aufwendungen - Veränderung	54.189.644	55.916.353	1.726.709
insgesamt Verschlechterung			-4.226.071

Anmerkung: Eine 1 zu 1 Umsetzung aus dem kameralen HH 2004 zum dopp.HH 2005 ist nicht gänzlich möglich u. stellt Verzerrungen dar

Abschöpfung der Kreisumlage durch den Sozialbereich mit Krankenhausumlage (KHU)

Kreisumlage bei 50,0	43.432.019	100,0%
davon an	0	
Ges. Soz. Bereich + KHU	38.396.067	88,4%
Ges. Soz. Bereich ohne KHU	36.134.402	83,2%
Kreisumlage bei 50,0	43.432.019	100,0%
davon an		
Bezirksumlage bei 26,0	22.602.212	52,0%
Krankenhausumlage	2.261.665	5,2%
Jugendamt	8.693.190	20,0%
Hartz IV mit Erstattg.	2.058.480	4,7%
Sozialamt	2.780.520	6,4%
Gesamt	38.396.067	88,4%

In diese Verschlechterung lt. Tabelle Erträge/Aufwendungen ist Hartz IV nicht eingerechnet. Diese Position wurde gemäß Beschlusslage „neutral“ im Kreishaushalt veranschlagt. Das Risiko beläuft sich auf 1.783.130 Euro (2 Kreisumlagepunkte), sollten die Erträge nicht realisiert werden können.

3. Finanzierungstätigkeit / Kreditaufnahmen Kreishaushalt

Für 2005 sind die ordentlichen Tilgungsleistungen bezogen auf die Altschulden (29.547.363,27 Euro zum 31.12.2004) aus zurückliegenden Kreditaufnahmen in Höhe von 1.634.280 Euro veranschlagt.

Für 2005 sind für den Landkreis keine neuen Kredite vorgesehen, die Investitionstätigkeit kann aus der vorhandenen Liquidität abgedeckt werden, sofern davon ausgegangen wird, dass durch Ablaufverzögerungen in Höhe von 1,6 Mio Euro der planmäßige Ansatz und Bedarf nicht erreicht wird. In der HH-Satzung wird vorsorglich eine Kreditaufnahme von 1,6 Mio Euro aufgenommen, falls doch die volle Deckung und ein Kredit benötigt wird. Zins- und Tilgungsleistungen sind jedoch in 2005 insoweit nicht eingeplant.

Auf die Anlage 3/1 darf im Hinblick auf den Investitionsbedarf und den damit verbundenen Finanzierungsbedarf für die Jahre 2005 bis 2008 hingewiesen werden.

Zu den Investitionen der Kreisklinik siehe Ziffer 4.

4. Kreisklinikzwischenfinanzierung

Die Kreisklinik Ebersberg gGmbH benötigt wegen der nachlaufenden staatl. Förderung nach Art. 11 BayKrG für die Zwischenfinanzierung des Bauabschnittes 4 und 5 ab 2005 bis ca. 2012 einen Zwischenfinanzierungskredit, optional als Euribor-Kredit (mit Cap-Absicherung) bis zu einer Spitzenbelastung von 12 Mio Euro im Jahr 2007.

Nach Art. 87 und Art. 88 Abs. 3 EG-Vertrag liegt bei staatl. Beihilfen die derzeitige Höchstbetragsgrenze für eine 100%ige Bürgschaft bei 6,6 Mio Euro. Bei Überschreitung des Betrages kann der Gesamtbetrag nur noch mit 80 % vom Landkreis per Bürgschaft abgesichert werden. Die Kreisklinik Ebersberg gGmbH müsste 20 % selbst absichern.

Da die Klinik das notwendige Eigenkapital bzw. die Absicherung für einen Kredit nicht vorweisen kann (die entsprechenden Liegenschaften sind einem Eigenbetrieb/ Sondervermögen des Landkreises - und nur verwaltungsmäßig der Klinik - zugeordnet), soll der Landkreis als alleiniger Gesellschafter der Kreisklinik Ebersberg gGmbH als rechtlicher Kreditnehmer fungieren, jedoch per Vollmacht der Kreisklinik Ebersberg gGmbH die Aufnahme und das Handling des Kredites bzw. Euribor-Kredits über ein eigenes Konto bei einem Kreditinstitut einräumen, um eine flexible Abwicklung der Zahlungsströme bei der Baumaßnahme und deren nachlaufenden Finanzierungsabwicklung durch die zu erwartenden Staatszuschüsse zu sichern.

Der Landkreis hat im Rahmen dieser Zwischenfinanzierung der immer später eingehenden staatlichen Zuweisungen auf jeden Fall

- die Vorfinanzierungszinsen des Kredites bzw. optionalen Euribor-Kredits sowie
- die Marge des Kreditinstitutes beim optionalen Euribor-Kredit sowie
- die Prämie für den Cap beim optionalen Euribor-Kredit

zu zahlen.

Durch die flexible Inanspruchnahme des Euribor-Kredites, der als mögliche Option zur klassischen Finanzierung über Kommunalkredite eingesetzt werden kann, ist jeweils eine am Bedarf orientierte angepasste Kreditaufnahme – mit dadurch voraussichtlich günstigeren Zinsbelastungen – möglich. Ein zinsaufwändiges Vorhalten von Kreditaufnahmen bzw. Liquidität wird dadurch weitgehend vermieden. Das Zinsrisiko für steigende Zinsen kann durch den Abschluss eines Caps über eine zu vereinbarende Zinsobergrenze minimiert werden.

Neben den Kosten für die Zwischenfinanzierung der Bauabschnitte hat der Landkreis die Kosten für die örtliche Beteiligung nach Art. 11 BayKrG und weitere Leistungsabrechnungen für die Kreisklinik gGmbH und das Sondervermögen Grundstücke/ Gebäude an der Kreisklinik im Rahmen der sog. korrespondierenden Kosten zu tragen. Verlustabdeckungen für den laufenden Betrieb der Kreisklinik sind nicht eingeplant.

Als Alternative zur Finanzierung auf dem Kreditmarkt käme auch eine Zwischenfinanzierung über einen Kredit beim Sondervermögen Kommunale Abfallwirtschaft in Betracht.

4. Investitionsplan

Der Investitionsplan ist im doppischen Haushalt nach dem Gesamtergebnisplan und dem Gesamtfinanzplan eingefügt. Im Vergleich zum kameralen Haushalt, in dem Investitionen auf Haushaltsstellen geplant wurden, werden nun im doppischen Haushalt die beplanten Investitionen konkret benannt. Die Summe der Investitionen entspricht der Position 120 im Gesamtfinanzplan (Saldo aus Investitionstätigkeit). Der komplette Investitionsplan ist den Seiten 8 bis 12 zu entnehmen. Die Investitionen werden netto ausgewiesen, berücksichtigen also auch evtl. Zuwendungen und Zuschüsse von Dritten sowie die angesetzten Kreditaufnahmen.

2005 ist vorgesehen, die Investitionen aus der vorhandenen Liquidität abzuwickeln, eine Finanzierung über Kredite ist erst in späteren Jahren notwendig.

5. Haushaltsausgleich 2005

Der vorliegende Planentwurf für den Landkreis Ebersberg weist im Gesamtergebnisplan 2005 ohne den Ansatz bilanzieller Abschreibungen (2.047.190 Euro), ohne die Berücksichtigung der Sonderposten auf der Ertragsseite (-59.555 Euro) und ohne die Berücksichtigung der Tilgungsbeträge in Höhe von 1.634.280 Euro (= bisherige kamerale Pflichtzuführung) ein **positives Ergebnis von 1.474.626 Euro** (s. Pos. 290 im Gesamtergebnisplan) und mit den Abschreibungen und Sonderposten

von 513.009 Euro (s. Pos. 300 im Gesamtergebnisplan) auf.

Die Einbeziehung der zu erbringenden Tilgungsleistungen ist aber mindestens notwendig, wenn die Abschreibungen bei der Festsetzung der Kreisumlage unberücksichtigt bleiben sollen. Unter Einbeziehung der Tilgungsleistungen anstelle der bilanziellen Abschreibung und Sonderposten ergibt sich ein negatives Ergebnis als Unterdeckung

von **159.654 Euro** (s. Pos. 290 im Gesamtergebnisplan plus Pos. 260 im Gesamtfinanzplan).

Die Abweichung zwischen der Berücksichtigung der Tilgungsverpflichtung anstelle der Abschreibung beträgt „nur“ **353.355 Euro**.

6. Risiken des Haushalts 2005

Nach dem z.Zt. keine wesentliche konjunkturelle Erholung erkennbar ist, die Arbeitslosigkeit steigt und die wirtschaftliche Lage der Familien, des Handels- und des Gewerbebereiches angespannt sind, steigen auch die Haushaltsrisiken für den Landkreis weiter an. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Der eingesetzte Leistungsausgleich der durch Hartz IV verursachten Mehrkosten des Landkreises – falls die gesetzlichen Erwartungen nicht eintreten.
- Die Entwicklung in der Jugend- und Sozialhilfe.
- Die Entwicklung bei der Grunderwerbssteuer.
- Die Entwicklung beim überlassenen Kostenaufkommen, insb. bei den Baugebühren.
- Die Aufnahme von Kassenkrediten.

7. Bürgschaften

Im Rahmen der Finanzierungsabsicherung für die Baumaßnahmen bei der Kreisklinik wurden bisher vom Landkreis Bürgschaften in Höhe von 83.000.000 DM = 42.437.226,14 € übernommen. Eine Erhöhung der Bürgschaft um weitere 9 Mio € wird von der Staatsschuldenverwaltung zur Absicherung der Fördermittel gefordert. Im übrigen bestand eine Ausfallbürgschaft für Kredite der Kreisklinik bis zu einem Höchstbetrag von 4 Mio Euro.

8. Ausblick

Dieser doppische Haushalt soll sowohl den politischen Gremien als auch der Verwaltungsführung Gelegenheit geben, Erfahrungen mit dem nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) erstellten Haushaltsplan zu sammeln und Änderungsvorschläge zu formulieren. Diese werden dann soweit wie möglich bei der Weiterentwicklung berücksichtigt.

Ziel ist es, jedem Produkt den durch die Leistungserstellung verursachten Verbrauch an Ressourcen – den vollständigen Aufwand – zuzuordnen. So können Transparenz und Verantwortung als Voraussetzungen für bürgerorientierten wirtschaftlichen Ressourceneinsatz und intergenerative Gerechtigkeit erreicht werden.

Bezüglich der besorgniserregenden finanzwirtschaftlichen Entwicklung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist nach wie vor eine weitere Verminderung der Ausgaben im Haushalt zu fordern. Dies wird nur bei Verlassen gewohnter Standards und durch Setzen von neuen Prioritäten möglich sein.

Eine weitergehende Finanzausstattung der Kommunen als bisher ist daneben unerlässlich. Der staatliche Finanzausgleich bedarf einer grundsätzlichen Überprüfung und Neuordnung,

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

um u.a. die jährlich stark schwankenden Umlagekraftzahlen zu vermeiden und die Finanzauswirkungen transparenter sowie leistungsgerechter zu gestalten.

Der Haushalt 2005 muss unter Beachtung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen neu bewertet werden, um

- die Aufgabenerfüllung sicher zu stellen,
- den notwendigen Haushaltsabgleich 2005 zu erreichen,
- die Gemeinden unseres Landkreises nicht zu überfordern und
- die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Ebersberg zu sichern.

Ebersberg im Mai 2005

Hannes Weininger

Kreiskämmerer

Landkreis Ebersberg

Haushaltssatzung des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2005
--

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erläßt der Landkreis Ebersberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	77.566.065,- EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.079.074,- EUR

und im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	77.223.780,- EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	75.749.154,- EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.008.420,- EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.477.440,- EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,- EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.634.280,- EUR

festgesetzt.

(2) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Sondervermögens Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	9.176.100 EURO

und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	2.363.300 EURO

ab.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

(3) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen des Landkreises - für das Wirtschaftsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	3.277.315 EURO
den Aufwendungen mit	3.508.063 EURO

im Vermögensplan in

den Einnahmen und	
den Ausgaben mit	4.031.122 EURO

ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Haushaltsplan des Landkreises wird auf **1.606.000 EURO** und für das Sondervermögen Abfallwirtschaft auf **0 EURO** und damit auf insgesamt **1.606.000 EURO** festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen des Landkreises - (Grundstücke, Gebäude) wird auf **1.850.000 EURO** festgesetzt.

§ 3

(1) Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan **des Landkreises** werden nicht festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Sondervermögens Abfallwirtschaft werden nicht festgesetzt.

(3) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen des Landkreises - werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf des Haushaltsjahres **2005 des Landkreises**, der nach Art. 18 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umzulegen ist, wird auf **46.472.259,80 EURO** festgesetzt.

(2) Der Hebesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf **53,5 v.H.** festgesetzt.

(3) Der Steuersatz (Hebesatz) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) wird auf **310 v. H.** festgesetzt.

(4) Der Steuersatz (Hebesatz) für Gewerbebetriebe wird auf **230 v. H.** festgesetzt.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan **des Landkreises** wird auf **3.000.000** EURO festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan des Sondervermögens Abfallwirtschaft wird auf **250.000** EURO festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen des Landkreises - (Grundstücke, Gebäude) wird auf **2.000.000** EURO festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **1. Januar 2005** in Kraft.

Ebersberg, den **02.05.2005**

(Siegel)

Gottlieb Fauth
Landrat

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Gesamtergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
10	Steuern u. ähnl. Abgaben	-83.760	-83.740	-277.770	-492.840	-618.440	-479.850
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg. Umlagen	-57.936.828	-62.146.800	-67.025.500	-66.849.270	-66.849.770	-66.851.520
21	+ Personalkostensätze	0	0	-842.380	-885.830	-893.290	-900.880
30	+ Sonst. Transfererträge	-1.346.318	-1.094.500	-1.016.600	-1.006.600	-1.006.600	-1.001.600
40	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.890	-228.320	-218.320	-218.320	-218.320	-218.320
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-234.748	-282.650	-456.200	-294.790	-432.490	-432.490
60	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.448.540	-8.627.530	-7.255.770	-7.004.410	-7.008.990	-7.012.210
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30.379	-29.200	-24.390	-24.390	-24.390	-24.390
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	-59.555	-60.000	-60.000	-60.000
80	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
90	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
100	= Ordentliche Erträge	-68.310.463	-72.492.740	-77.176.485	-76.836.450	-77.112.290	-76.981.260
110	- Personalaufwendungen	11.253.856	11.135.940	11.932.910	12.210.010	12.456.030	12.689.020
120	- Versorgungsaufwendungen	2.520	4.370	4.140	4.230	4.320	4.410
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.654.768	11.505.510	11.126.850	11.902.410	11.949.430	11.978.270
140	- Bilanzielle Abschreibung	0	0	2.047.190	2.000.000	2.000.000	2.000.000
145	- Aufwand aus der Auflösung von aktiven RAP	0	0	0	0	0	0
150	- Transferaufwendungen	40.037.987	42.487.750	47.628.270	47.484.640	47.394.090	47.252.640
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.218.651	3.464.780	3.608.924	3.533.494	3.610.864	3.607.294
170	= Ordentliche Aufwendungen	65.167.782	68.598.350	76.348.284	77.134.784	77.414.734	77.531.634
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-3.142.681	-3.894.390	-828.201	298.334	302.444	550.374
190	+ Finanzerträge	-296.910	-279.860	-106.850	-106.250	-105.850	-105.650
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.309	1.552.150	1.448.060	1.873.250	2.790.440	3.980.810
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	919.399	1.272.290	1.341.210	1.767.000	2.684.590	3.875.160
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	-2.223.282	-2.622.100	513.009	2.065.334	2.987.034	4.425.534
230	+ außerordentliche Erträge	-98.435	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-98.435	0	0	0	0	0
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-2.321.717	-2.622.100	513.009	2.065.334	2.987.034	4.425.534
270	= + Erträge aus interner	0	-282.400	-282.730	-283.180	-283.640	-284.100

Gesamtergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
	Leistungsbeziehungen						
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	282.400	282.730	283.180	283.640	284.100
290	= Jahresergebnis ohne kalkulatorische Aufwendungen (=Zeilen 75 und 140)	-2.223.282	-2.622.100	-1.474.626	125.334	1.047.034	2.485.534
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	-2.321.717	-2.622.100	513.009	2.065.334	2.987.034	4.425.534

Erläuterungen

Risiko Hartz IV

Im Gesamtergebnisplan wird davon ausgegangen, dass sich Hartz IV "neutral" im Haushalt des Landkreises darstellt. Deshalb wurden auf dem Sachkonto 413226 zusätzliche Erträge von 1.783.130 Euro eingeplant. Die Realisierung dieser Forderung ist äußerst unsicher, ob es einen Ausgleich für die zusätzlichen Kosten des Landkreises in dieser Höhe gibt, gilt als unwahrscheinlich.

Damit würde sich das Ergebnis aber um diesen Betrag verschlechtern, das entspricht 2 KU-Punkten.

zu Nr. 21 und 110

Zur Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr müssen diese Erlöse bei den Personalaufwendungen abgezogen werden, das war in der Kameralistik so nicht dargestellt, kameral wurden Rotabsetzungen auf die Ausgaben gemacht. Die Tarifsteigerung von pauschal 300 Euro für Angestellte und Arbeiter wurde im Haushalt noch berücksichtigt und führt zu einer weiteren Senkung der Personalkosten um 35.900 Euro.

zu Nr. 20

Mehrerlöse gegenüber 2004 von 1,639 Mio Euro; Hauptgrund: Erhöhung der Schlüsselzuweisungen

zu Nr. 50

Mehrerlöse gegenüber Plan 2004 wegen Nachzahlung von Mietkosten für den Zeitraum 1999 - 2004 in Höhe von 187.000 Euro.

zu Nr. 60

Mindererträge wegen Änderungen durch Hartz IV, vor allem im Bereich der Sozialhilfe.

zu Nr. 150

Mehraufwand gegenüber 2004 in Höhe von 5,3 Mio Euro. Begründung für die großen Abweichungen:

Erhöhung wegen Grundsicherung rd.	334.000 Euro.
Steigerung in der Jugendhilfe um rd.	1.200.000 Euro.
Unterkunftskosten SGB II:	5.800.000 Euro
Entlastung in der Sozialhilfe:	- 2.000.000 Euro
Entlastung Kreisklinik (Grundstücksverkauf)	- 280.000 Euro
Summe:	5.054.000 Euro

Unschärfe entsteht dadurch, dass sich die Aufwendungen aus vielen Teilansätzen bilden, die teilweise höher bzw. niedriger als im Vorjahr sind.

zu Nr. 290:

Diese Position entspricht der Position 17 im Gesamtfinanzplan unter Abzug der bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 2.047.190 Euro und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 59.555 Euro (s. Seite 6).

zu Teilposition 75 und 140:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ergeben sich durch die Auflösung der Zuschusseingänge für Investitionen.

Der Ausweis ist noch unvollständig, insb. fehlen die Zuweisungen bei der Finanzierung von Baumaßnahmen aus früheren Jahren (Schulen, LRA und evtl. Kreisstraßen).

Auch die Abschreibungen sind noch nicht vollständig, hier fehlen insb. die Kreisstraßen. Weitere Bereiche werden in diesem Jahr überprüft und müssen bis zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorliegen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Gesamtfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
1	Steuern u. ähnl. Abgaben	0	0	277.770	492.840	618.440	479.850
2	+ Zuweisungen und Zuschüsse, allg. Umlagen	0	0	67.867.880	67.735.100	67.743.060	67.752.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	1.016.600	1.006.600	1.006.600	1.001.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	218.320	218.320	218.320	218.320
5	+ Private Leistungsentgelte	0	0	456.200	294.790	432.490	432.490
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	7.255.770	7.004.410	7.008.990	7.012.210
7	+ Sonstige Einz. a.lfd. Geschäftstätigkeit	0	0	24.390	24.390	24.390	24.390
8	+ Zinsen, Rückflüsse von Darlehen	0	0	106.850	106.250	105.850	105.650
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0	77.223.780	76.882.700	77.158.140	77.026.910
10	- Personalauszahlungen	0	0	-11.932.910	-12.210.010	-12.456.030	-12.689.020
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	-4.140	-4.230	-4.320	-4.410
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-11.126.850	-11.902.410	-11.949.430	-11.978.270
13	- Zinsen, Gewährung von Darlehen	0	0	-1.448.060	-1.873.250	-2.790.440	-3.980.810
14	- Transferauszahlungen	0	0	-47.628.270	-47.484.640	-47.394.090	-47.252.640
15	- Sonstige Auszahlungen a.lf. Geschäftstätigkeit	0	0	-3.608.924	-3.533.494	-3.610.864	-3.607.294
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0	-75.749.154	-77.008.034	-78.205.174	-79.512.444
17	= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0	1.474.626	-125.334	-1.047.034	-2.485.534
101	Einzahlg a. Zuw.f. Invest.maßnahmen	0	0	1.981.020	1.374.600	2.535.900	4.666.900
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0	0	0	0	0	0
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
105	Einz. a. Kreditaufn./Invest.fördermaßn.	0	0	27.400	8.628.000	22.028.400	5.028.600
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0	0	2.008.420	10.002.600	24.564.300	9.695.500
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0	0	-497.500	-809.000	-1.360.000	-1.242.000
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	-4.453.360	-7.008.000	-16.332.000	-5.123.000
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0	0	-1.001.170	-1.758.450	-6.017.880	-2.267.580
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-2.525.410	-454.893	-852.165	-1.264.602
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0	0	0	0	0	0
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.477.440	-10.030.343	-24.562.045	-9.897.182
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0	0	-6.469.020	-27.743	2.255	-201.682
130	nicht ergebniswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
131	n.ergebniswirks.Einzahlg Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
132	n.ergebniswirks.Einzahlg Liquidit.reserven	0	0	0	0	0	0

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Gesamtfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
140	nicht ergebniswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
141	n. ergebniswirks. Ausz. Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
142	n. ergebniswirks. Ausz. Liquidit.reserven	0	0	0	0	0	0
150	=nicht ergebniswirksame Ein- u. Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
190	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Vermögen	0	0	0	0	0	0
210	+ Einzahlungen aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
220	- Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
230	= Saldo Vermögensveräußerung	0	0	0	0	0	0
240	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetr. (Zeilen 17+120)	0	0	-4.994.394	-153.077	-1.044.779	-2.687.216
250	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
260	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	-1.634.280	-1.658.470	-2.279.140	-2.831.190
270	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
280	- Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
290	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-1.634.280	-1.658.470	-2.279.140	-2.831.190
300	= Änderg d. Bestandes an Finanzmitteln I	0	0	-6.628.674	-1.811.547	-3.323.919	-5.518.406
310	+ Einzahlung aus Auslösung von Liquiditätsreserve	0	0	0	0	0	0
320	- Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
330	= Änderung d. Bestandes an Finanzmitteln II	0	0	-6.628.674	-1.811.547	-3.323.919	-5.518.406
340	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
350	= Liquide Mittel (=Zeilen 330 u. 340)	0	0	-6.628.674	-1.811.547	-3.323.919	-5.518.406

Erläuterungen

Der Finanzplan bildet die Grundlage der Finanzsteuerung.

Insb. die Positionen 260 und 280 müssen Eingang in die Berechnung der Kreisumlage finden, da eine Berechnung allein aus der Ergebnisrechnung die Liquidität nicht sicherstellt, solange aus diesem Ergebnis die Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden. Kameral wurde dazu das Instrument der Zuführung zum Vermögenshaushalt eingesetzt.

Im Finanzplan sind die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionen sowie aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Die veranschlagten Beträge für die laufende Verwaltungstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit stellen Einzahlungs- bzw. Auszahlungsermächtigungen für das Haushaltsjahr dar.

Investitionsplan
für den Planungszeitraum
2005 bis 2008

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
-----------------------	-----	-----------------------------

Bereich	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
----------------	-----	-----------------------------

Wirtschaftliche Einheit	020	Allgemeine Finanzwirtschaft
--------------------------------	-----	-----------------------------

Produktinformationen

Beschreibung	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen, Grunderwerbsteuer, Pauschale Finanz- oder Investitionszuweisungen) Heranziehung der Kreisumlage Leistung der Bezirksumlage Leistung der Krankenhausumlage
---------------------	--

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 020 Allgemeine Finanzwirtschaft
Bereich 020 Allgemeine Finanzwirtschaft
Wirtschaftliche Einheit 020 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
10	Steuern	-83.759,66	-83.740,00	-277.770,00	-492.840,00	-618.440,00	-479.850,00
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-52.753.117,76	-57.805.770,00	-57.944.780,00	-57.944.780,00	-57.944.780,00	-57.944.780,00
100	= Ordentliche Erträge	-52.836.877,42	-57.889.510,00	-58.222.550,00	-58.437.620,00	-58.563.220,00	-58.424.630,00
150	- Transferaufwendungen	18.281.896,89	22.115.930,00	24.862.290,00	24.862.290,00	24.862.290,00	24.862.290,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.007,27	0,00	20.440,00	63.450,00	88.570,00	60.860,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	18.400.904,16	22.115.930,00	24.882.730,00	24.925.740,00	24.950.860,00	24.923.150,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-34.435.973,26	-35.773.580,00	-33.339.820,00	-33.511.880,00	-33.612.360,00	-33.501.480,00
190	+ Finanzerträge	-278.226,54	-257.180,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.309,14	1.552.150,00	1.367.360,00	1.447.760,00	2.085.300,00	2.684.110,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	938.082,60	1.294.970,00	1.277.360,00	1.357.760,00	1.995.300,00	2.594.110,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	-33.497.890,66	-34.478.610,00	-32.062.460,00	-32.154.120,00	-31.617.060,00	-30.907.370,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-33.497.890,66	-34.478.610,00	-32.062.460,00	-32.154.120,00	-31.617.060,00	-30.907.370,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	-33.497.890,66	-34.478.610,00	-32.062.460,00	-32.154.120,00	-31.617.060,00	-30.907.370,00

In dem Ergebnis sind enthalten:

	2004:	2005:	Differenz:
53,5 Punkte Kreisumlage	46.921.500	46.472.260	449.240 (Belastung der KreisHH)
26 Punkte Bezirksumlage	22.115.930	22.602.210	486.280 (Belastung des KreisHH)
Krankenhausumlage	2.284.900	2.260.080	24.820 (Entlastung des KreisHH)
Schlüsselzuweisungen	5.233.640	6.832.790	1.599.150 (Entlastung des KreisHH)
Finanzzuweisung Kopfbeträge	2.050.630	2.059.470	8.840 (Entlastung des KreisHH)

Die Entlastung des Kreishaushalts aus diesen Positionen beträgt 697.290 Euro, gleichzeitig wird der Haushalt aber mit 1 Mio Euro aus der Reduzierung der Grunderwerbssteuer belastet.

Die höhere Abweichung, die sich aus der Pos. 300 im Vergleich der Jahre 2004 und 2005 ergibt, resultiert daraus, dass 2004 die Krankenhausumlage nicht im Teilergebnisplan allg. Finanzwirtschaft (020) abgebildet war. Die Krankenhausumlage war bis 2004 auf HHSt. 0.5191.7111 enthalten (Kostenstelle 040).

Die Krankenhausumlage sinkt gegenüber dem Plan 2004 um 24.820 Euro, ist also mit einer Höhe von 2.260.080 Euro nahezu unverändert zum Vorjahr.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Bereich	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Wirtschaftliche Einheit	020	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	471.620,00	473.900,00	473.900,00	473.900,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	8.600.000,00	22.000.000,00	5.000.000,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	471.620,00	9.073.900,00	22.473.900,00	5.473.900,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	471.620,00	9.073.900,00	22.473.900,00	5.473.900,00

Erläuterungen

zu Teilposition 101

Investitionspauschale gem. Art. 12 FAG

Kostenstelle/n 020 Allgemeine Finanzwirtschaft	Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Kreditaufnahme vom Sondervermögen Abfall	0,00	0,00	0,00	8.600.000,00	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahme vom Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00		22.000.000,00 5.000.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	0,00	0,00 471.620,00	0,00	473.900,00	473.900,00 473.900,00	471.620,00	0,00

Fixkosten mit den Kostenstellen

- 060 – Kommunale Steuerung
- 050 – Revisionsamt
- 021 – Gemeinkostentopf
- 100 – Abteilung 1
- 400 – Abteilung 4
- 090 – Personalrat
- 095 – Landrat
- 405 – Kreisbaumeister
- 800 – Staatl. Schulamt
- 200 – Abteilung 2
- 305 – Staatl. Rechnungsprüfungsstelle
- 300 – Abteilung 3

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 055
KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	055	KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW
Bereich	010	Fixkosten des Landratsamtes
Wirtschaftliche Einheit	010	Fixkosten

Produktinformationen

Beschreibung

Folgende Kostenstellen werden hier zusammengefasst:
Kostenstelle 060: Kommunale Steuerung mit den beiden Produkten Controlling und Qualitätsmanagement
Kostenstelle 050: Revisionsamt mit folgenden Produkten:
 Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Kreisdokumentation und Revisionsamt
Kostenstelle 090: Personalrat mit dem Produkt Personalratsarbeit in den Sachgebieten und die **Kostenstelle 095** Landrat
Kostenstelle 021: Gemeinkostentopf mit den nicht direkt einer Kostenstelle zuordenbaren Kosten. Abteilung 1 (**Kostenstelle 100**), Abteilung 4 (**Kostenstelle 400**), Kreisbaumeister (**Kostenstelle 405**), Staatl. Schulamt (**Kostenstelle 800**), Abteilung 2 (**Kostenstelle 200**) mit dem Produkt Ausbildung von Rechtsreferendaren
Kostenstelle 305: Staatl. Rechnungsprüfungsstelle mit den Produkten überörtliche Prüfung der Gemeinden, Haushaltsgutachten und Beratung intern/ extern
 Abteilung 3 (**Kostenstelle 300**) mit dem Produkt Enteignung
Kostenstelle 150: Kommunale Abfallwirtschaft mit den korrespondierenden Posten

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 055 KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW
Bereich 010 Fixkosten des Landratsamtes
Wirtschaftliche Einheit 010 Fixkosten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	0,00	-19.540,00	-19.540,00	-19.540,00	-19.540,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.715,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-125.139,84	-51.510,00	-53.180,00	-54.300,00	-55.420,00	-56.570,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.436,17	-15.380,00	-9.950,00	-9.950,00	-9.950,00	-9.950,00
100	= Ordentliche Erträge	-132.291,78	-66.890,00	-82.670,00	-83.790,00	-84.910,00	-86.060,00
110	- Personalaufwendungen	971.097,73	876.300,00	1.216.000,00	1.240.800,00	1.266.080,00	1.291.900,00
120	- Versorgungsaufwendungen	2.519,86	4.370,00	4.140,00	4.230,00	4.320,00	4.410,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.154,74	50.500,00	43.300,00	41.900,00	41.950,00	41.950,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	15.706,58	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	442.207,91	336.840,00	290.500,00	284.110,00	284.820,00	285.940,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.460.980,24	1.268.510,00	1.570.146,58	1.571.540,00	1.597.670,00	1.624.700,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	1.328.688,46	1.201.620,00	1.487.476,58	1.487.750,00	1.512.760,00	1.538.640,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	1.328.688,46	1.201.620,00	1.487.476,58	1.487.750,00	1.512.760,00	1.538.640,00
230	+ außerordentliche Erträge	-1.158,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-1.158,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	1.327.530,41	1.201.620,00	1.487.476,58	1.487.750,00	1.512.760,00	1.538.640,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	1.327.530,41	1.201.620,00	1.487.476,58	1.487.750,00	1.512.760,00	1.538.640,00

Personalausstattung:

Landrat:

5 Personen mit 5.280 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 2.480 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Einrichtung Büro Landrat s. Nr. 110 (Personalaufwendungen)

Personalrat:

2 Personen mit 2.010 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

Revisionsamt:

4 Personen mit 4.016 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

Kommunale Steuerung:

1 Person mit 1.600 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 285.860 € bzw. 23,79 % erhöht (einschl. Abschreibung).

Staatliche Rechnungsprüfungsstelle:

Personalausstattung:

2 Personen mit 2.600 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 128 JAS. Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei Beamten und Stundenreduzierung wegen Fortbildung).

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 2.240 € bzw. 5,79 % erhöht.

Kommunale Abfallwirtschaft:

Es werden die Umlagekosten gesammelt, die von der Kommunalen Abfallwirtschaft an den Landkreis zu erstatten sind.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		055	KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW					
Bereich		010	Fixkosten des Landratsamtes					
Wirtschaftliche Einheit		010	Fixkosten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-44.960,00	-87.900,00	-87.400,00	-79.900,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-44.960,00	-87.900,00	-87.400,00	-79.900,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-44.960,00	-87.900,00	-87.400,00	-79.900,00	
Kostenstelle/n 055 KST/RevA/LR/GK/Abteilungsleitungen/KAW		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -9.000,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00 -9.000,00	-9.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung Drucker, PDA´s		0,00	0,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.500,00	0,00
Ersatzbeschaffung PC´s		0,00	0,00 -26.020,00	0,00	-64.000,00	-64.000,00 -64.000,00	-26.020,00	0,00
Ersatzbeschaffung Monitore		0,00	0,00 -4.500,00	0,00	-4.500,00	-4.500,00 -4.500,00	-4.500,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -400,00	0,00	-400,00	-400,00 -400,00	-400,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -540,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-540,00	0,00
Defibrillator		0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Lesesichtgerät für Kreisdokumentation (Ersatz)		0,00	0,00 0,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00 0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 040 Kreisklinik/ 041 gGmbH

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	040	Kreisklinik/ 041 gGmbH
Bereich	040	Kreisklinik
Wirtschaftliche Einheit	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung

Produktinformationen

Beschreibung

Hier sind die beiden Kostenstellen 040 (Kreisklinik Sondervermögen Grundstücke und Gebäude) und 041 (Kreisklinik gGmbH) zusammen dargestellt.
Das positive Ergebnis aus der Ergebnisrechnung resultiert aus dem Grundstücksverkauf.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 040 Kreisklinik/ gGmbH
Bereich 040 Kreisklinik
Wirtschaftliche Einheit 100 Abteilung 1 - Hauptabteilung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-290.450,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-290.450,00	0,00	0,00	0,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	2.384.266,02	2.323.310,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	2.384.266,02	2.323.310,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	2.384.266,02	2.323.310,00	-280.450,00	0,00	0,00	0,00
190	+ Finanzerträge	0,00	-1.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	80.700,00	425.490,00	705.140,00	1.296.700,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	0,00	-1.210,00	80.700,00	425.490,00	705.140,00	1.296.700,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	2.384.266,02	2.322.100,00	-199.750,00	425.490,00	705.140,00	1.296.700,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	2.384.266,02	2.322.100,00	-199.750,00	425.490,00	705.140,00	1.296.700,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	2.384.266,02	2.322.100,00	-199.750,00	425.490,00	705.140,00	1.296.700,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		040	Kreisklinik/ gGmbH					
Bereich		040	Kreisklinik					
Wirtschaftliche Einheit		100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-718.660,00	-237.143,00	-681.915,00	-1.096.352,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-733.660,00	-252.143,00	-696.915,00	-1.111.352,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-733.660,00	-252.143,00	-696.915,00	-1.111.352,00	
Kostenstelle/n 040 Kreisklinik/ gGmbH		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss Kreisklinik EBE gGmbH		0,00	0,00 -549.880,00	0,00	-215.983,00	-659.880,00 -1.073.402,00	-549.880,00	0,00
Investitionszuschuss Kreisklinik Sondervermögen		0,00	0,00 -168.780,00	0,00	-21.160,00	-22.035,00 -22.950,00	-168.780,00	0,00
Kreisklinik: Pfarrer-Guggetzer-Str. 6a (Leibrente)		0,00	0,00 -15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00 -15.000,00	-15.000,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 096 Geschäftsführung Kreistag

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	096	Geschäftsführung Kreistag
Bereich	105	Zentrale Angelegenheiten des Kreises
Wirtschaftliche Einheit	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung

Produktinformationen

Beschreibung

Kostenstelle Geschäftsführung Kreistag mit folgenden Produkten:
Geschäftsführung für den Kreistag, Aufgaben für den Landrat
2005 wird ein Ratsinformationssystem eingeführt.

Anmerkungen und Kennzahlen für KSt 096:

Ziel ist, dass die Einführung des Ratsinformationssystems eine Effizienzsteigerung bewirkt.

Kennzahlen zum Sitzungsdienst:

	2000	2001	2002	2003	2004
Zahl der Sitzungen:			33	36	41
Zahl der Nachladungen:					

Diese Zahlen werden hier eingetragen, sobald sie vorliegen. Auch weitere Kennzahlen, an denen die Politik Interesse hat, können hier künftig aufgezeigt werden.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 096 Geschäftsführung Kreistag
Bereich 105 Zentrale Angelegenheiten des Kreises
Wirtschaftliche Einheit 100 Abteilung 1 - Hauptabteilung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.030,00	-14.600,00	-14.900,00	-15.200,00	-15.510,00	-15.830,00
100	= Ordentliche Erträge	-1.030,00	-14.600,00	-14.900,00	-15.200,00	-15.510,00	-15.830,00
110	- Personalaufwendungen	41.503,11	42.610,00	45.000,00	45.920,00	46.870,00	47.830,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	683,10	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.302,15	76.970,00	78.740,00	78.740,00	78.740,00	78.740,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	106.805,26	122.080,00	124.423,10	124.660,00	125.610,00	126.570,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	105.775,26	107.480,00	109.523,10	109.460,00	110.100,00	110.740,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	105.775,26	107.480,00	109.523,10	109.460,00	110.100,00	110.740,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	105.775,26	107.480,00	109.523,10	109.460,00	110.100,00	110.740,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	105.775,26	107.480,00	109.523,10	109.460,00	110.100,00	110.740,00

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 2.043,10 € bzw. 1,9 % erhöht (incl. bilanzieller Abschreibung).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		096	Geschäftsführung Kreistag					
Bereich		105	Zentrale Angelegenheiten des Kreises					
Wirtschaftliche Einheit		100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle/n 096 Geschäftsführung Kreistag		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Software Ratsinformationssystem (Sitzungsdienst)		0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00

Wirtschaftliche Einheit Abteilung 1

Leitung: Rupert Lindauer

Zentral- und Finanzverwaltung,
Kreisangelegenheiten

Zentrale Angelegenheiten
des Kreises, EDV
Leitung: Erich Hanslmayer

Personal- und
Bürgerservice
Leitung: Hubert Schex

Kämmerei, Kasse
Leitung: Hannes Weininger

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 110: Zentrale Angelegenheiten/
EDV/ Kostenstelle 115: Registratur/ Kostenstelle 116: Medienzentrale**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	110	Zentr.Ang./EDV/Regis/Medienz.
Bereich	130	Interne Dienste
Wirtschaftliche Einheit	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung

Produktinformationen

Beschreibung

Folgende Kostenstellen sind hier zusammengefasst:

Zentrale Angelegenheiten des Kreises mit folgenden Produkten:

ÖPNV/ Straßen: Nahverkehrsplanung, Personenbeförderung, MVV Busverkehr im Landkreis, Nachtexpress und Radwege
 Rund um die Schulen: Schülerbeförderung Volks- und Förderschulen, Schülerbeförderung weiterführende Schulen,
 Schülerbeförderung übrige Schulen, Schülerbeförderung Lkrs. Mühldorf Gars, Gastschüler und Heimatkundlicher Wettbewerb
 Sport und Kultur: Sportförderung, Kulturförderung, Sportbüro und Sportlerehrung
 Public Relations: Mitgliedschaften, Zuschüsse, Zuweisungen, freiwillige Leistungen, Öffentlichkeitsarbeit und Amtsblatt

EDV mit folgenden Produkten:

Inanspruchnahme der EDV-Betreuung, Landkreisbehördennetz, Beschaffungssysteme (TEK)
 Telefonnutzung, Benutzung der Kopierer, Drucker und Faxes
 Dienstleistungen an Dritte im Haus

Registratur/ Poststelle mit dem Produkt:

Registratur, Postdienste, Botendienst

Kostenstelle 116: Medienzentrale in der Augustinerstraße

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 110 Zentr.Ang./EDV/Regis/Medienz.
Bereich 130 Interne Dienste
Wirtschaftliche Einheit 100 Abteilung 1 - Hauptabteilung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-1.966.723,99	-1.773.350,00	-1.897.100,00	-1.740.370,00	-1.740.370,00	-1.740.370,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.428,05	-18.000,00	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-556.021,27	-585.330,00	-121.560,00	-122.020,00	-122.490,00	-122.970,00
100	= Ordentliche Erträge	-2.532.173,31	-2.376.680,00	-2.024.360,00	-1.868.090,00	-1.868.560,00	-1.869.040,00
110	- Personalaufwendungen	903.075,90	867.970,00	804.450,00	820.630,00	837.130,00	853.950,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.332.256,47	7.697.090,00	7.315.350,00	8.049.270,00	8.077.270,00	8.068.290,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	461.864,85	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	327.058,41	378.170,00	311.630,00	307.330,00	307.330,00	307.330,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.556,73	280.000,00	466.690,00	430.770,00	445.860,00	430.950,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	8.820.947,51	9.223.230,00	9.359.984,85	9.608.000,00	9.667.590,00	9.660.520,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	6.288.774,20	6.846.550,00	7.335.624,85	7.739.910,00	7.799.030,00	7.791.480,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	6.288.774,20	6.846.550,00	7.335.624,85	7.739.910,00	7.799.030,00	7.791.480,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	6.288.774,20	6.846.550,00	7.335.624,85	7.739.910,00	7.799.030,00	7.791.480,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	-4.410,00	-4.500,00	-4.570,00	-4.670,00	-4.770,00	-4.870,00
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	261.000,00	261.000,00	261.000,00	261.000,00	261.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	6.284.364,20	7.103.050,00	7.592.054,85	7.996.240,00	8.055.260,00	8.047.610,00

Zentrale Angelegenheiten des Kreises/ EDV:

Personalausstattung:

19 Personen mit 23.660 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -540 Jahresarbeitsstunden)

Medienzentrale:

Personalausstattung:

2 Personen mit 2.400 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 486.784,85 € bzw. 6,85 % erhöht. Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen (= 461.864,85 Euro - s. Pos. 140) haben sich die Kosten um 24.920 Euro erhöht.

Zu Teilposition 60:

Erklärung der Differenz zu den Vorjahren: ab 2005 werden Gastschulbeiträge der jeweiligen Schule zugeordnet.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	110	Zentr.Ang./EDV/Regis/Mediencz.					
Bereich	130	Interne Dienste					
Wirtschaftliche Einheit	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-298.530,00	-221.500,00	-126.000,00	-121.000,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-31.250,00	-31.250,00	-31.250,00	-31.250,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-329.780,00	-252.750,00	-157.250,00	-152.250,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-329.780,00	-252.750,00	-157.250,00	-152.250,00

Erläuterungen

Zu Nr. 111

Aktivierbare Investitionszuschüsse an den ÖPNV und die Musikschule

Kostenstelle/n 110 Zentr.Ang./EDV/Regis/Mediencz.	Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Medienzentrale: Budget- Zuweisung	0,00	0,00 -5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00 -5.500,00	-5.500,00	0,00
Investitionszuschüsse an Musikschulen	0,00	0,00 -14.250,00	0,00	-14.250,00	-14.250,00 -14.250,00	-14.250,00	0,00
Investitionszuschüsse an ÖPNV	0,00	0,00 -17.000,00	0,00	-17.000,00	-17.000,00 -17.000,00	-17.000,00	0,00
Software Schülerbeförderung	0,00	0,00 -10.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	0,00
Software	0,00	0,00 -116.260,00	0,00	-69.000,00	-24.000,00 -19.000,00	-116.260,00	0,00
Zimmerausstattung	0,00	0,00 -770,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-770,00	0,00
EDV-Vernetzung Wireless LAN	0,00	0,00 -35.000,00	0,00	-35.000,00	-15.000,00 -15.000,00	-35.000,00	0,00
Kommunikationseinrichtungen	0,00	0,00 -20.000,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00 -18.000,00	-20.000,00	0,00
Behördenetz - Projekt	0,00	0,00 -5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-5.000,00	0,00
Hardware	0,00	0,00 -66.000,00	0,00	-74.000,00	-43.500,00 -43.500,00	-66.000,00	0,00
Intranet / BIS	0,00	0,00 -15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00 -15.000,00	-15.000,00	0,00
Behebung Netzwerkprobleme	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 120 Personal- und Bürgerservice

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	120	Personal- und Bürgerservice
Bereich	130	Interne Dienste
Wirtschaftliche Einheit	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung

Produktinformationen

Beschreibung

In der Kostenstelle Personal- und Bürgerservice sind folgende Produkte enthalten:
 Personalplanung, Personalgewinnung, Personalbetreuung, Personalentwicklung, Personalkosten,
 Leistungen an Dritte, Bürgerinformationsservice, Ausbildung, Betriebsarzt und Arbeitsschutz
 Zusätzlich sind hier die Beihilfen veranschlagt.

Kennzahl: Stellenplan und tatsächlich besetzte Stellen:

	Stellen lt. Stellenplan	tatsächl. bes.Stellen	Differenz (nicht bes.Stellen)
2002	287	255,84	31,16
2003	288	258,21	29,79
2004	282	244,10	37,90
2005	287		

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 120 Personalservice
Bereich 130 Interne Dienste
Wirtschaftliche Einheit 100 Abteilung 1 - Hauptabteilung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.457,58	-22.660,00	-20.360,00	-20.770,00	-21.190,00	-21.620,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.509,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-12.967,33	-22.660,00	-20.360,00	-20.770,00	-21.190,00	-21.620,00
110	- Personalaufwendungen	462.145,37	413.940,00	501.650,00	548.470,00	559.510,00	570.780,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.448,63	19.900,00	38.630,00	38.990,00	39.360,00	39.730,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	11.583,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.557,76	128.150,00	123.960,00	124.950,00	126.530,00	128.210,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	646.151,76	561.990,00	675.823,00	712.410,00	725.400,00	738.720,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	633.184,43	539.330,00	655.463,00	691.640,00	704.210,00	717.100,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	633.184,43	539.330,00	655.463,00	691.640,00	704.210,00	717.100,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	633.184,43	539.330,00	655.463,00	691.640,00	704.210,00	717.100,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	-1.850,00	-1.890,00	-1.920,00	-1.960,00	-2.000,00	-2.040,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	631.334,43	537.440,00	653.543,00	689.680,00	702.210,00	715.060,00

Personalservice:

Personalausstattung:

10 Personen mit 10.910 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -280 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Altersteilzeit und Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen, incl. Beihilfen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 116.103 Euro bzw. 21,6 % erhöht.
 Im Plan 2004 wurde eine pauschale Personalkostenkürzung in Höhe von 120.000 Euro vorgenommen.
 Bei Berücksichtigung dieser pauschalen Personalkostenkürzung sind die Kosten gesunken.

In den Plankosten 2004 waren keine Wartungskosten für die Zeiterfassung (5.900 Euro), keine Sachkosten für die Ausbildung (2.670 Euro) und keine Aufwendungen für den Betriebsarzt (6.200 Euro) enthalten (= Sachmittelerhöhung von 14.640 Euro).

Zu Teilposition 110:

Nach dem die detaillierten Korrekturen aus den Ergebnissen der Tarifverhandlungen zu aufwändig gewesen wären, wurde der Kürzungsbetrag in Höhe von 35.900 Euro hier pauschal vorgenommen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		120	Personalservice					
Bereich		130	Interne Dienste					
Wirtschaftliche Einheit		100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-1.780,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.780,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-1.780,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle/n 120 Personalservice		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-500,00	0,00
Ersatzbeschaffung Hardware für EDV-Arbeitsplatz		0,00	0,00 -1.280,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 140 Kämmerei, 145: Kasse

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	140	Kämmerei, 145: Kasse
Bereich	130	Interne Dienste
Wirtschaftliche Einheit	100	Abteilung 1 - Hauptabteilung

Produktinformationen

Beschreibung

Folgende Kostenstellen sind hier zusammengefasst:

Kämmerei mit folgenden Produkten:

Heranziehen von kommunalen Steuern und Abgaben
 Aufstellung, Bewirtschaftung, Finanzcontrolling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung bzw. Bilanz sowohl kameral als auch doppisch, Kredit- und Schuldenmanagement, Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Instrumente
 Abwicklung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren,
 Durchsetzung kommunalpolitischer Zielsetzung sowie die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von steuerungs- und kontrollgeeigneten Eckwerten bei den Beteiligungsgesellschaften und Sondervermögen; Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Beteiligung an Unternehmen gem. Art. 74 ff. LKrO und anderen Einrichtungen. Verwaltung des wirtschaftlich genutzten Vermögens der öffentlichen Hand.
 Entwicklung konzerneigener Strategien unter Berücksichtigung landkreis-, steuer- und gesellschaftsrechtlicher Vorgaben.
 Umstellung und Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens / Doppik
 Finanzielle örtliche Beteiligung und Kosten der Zwischenfinanzierung für Baumaßnahmen bei der Kreisklinik Ebersberg.

Kasse, Inkassostelle mit folgenden Produkten:

Buchhaltung und Rechnungswesen Landkreis Ebersberg
 Buchhaltung und Rechnungswesen Sondervermögen Abfallwirtschaft
 Buchhaltung und Rechnungswesen Zweckverband Realschule Vaterstetten
 Staatliche Kostenverwaltung

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 140 Kämmerei, Kasse
Bereich 130 Interne Dienste
Wirtschaftliche Einheit 100 Abteilung 1 - Hauptabteilung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-61,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-1.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-58.874,18	-29.010,00	-29.590,00	-30.200,00	-30.820,00	-31.450,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.772,83	-6.400,00	-5.040,00	-5.040,00	-5.040,00	-5.040,00
100	= Ordentliche Erträge	-65.708,52	-36.430,00	-34.630,00	-35.240,00	-35.860,00	-36.490,00
110	- Personalaufwendungen	438.026,63	252.280,00	446.800,00	455.790,00	464.960,00	474.300,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.043,96	50.300,00	56.500,00	46.800,00	47.800,00	47.800,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	32.915,62	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.202,22	189.830,00	252.930,00	197.130,00	197.130,00	197.130,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	498.272,81	492.410,00	789.145,62	699.720,00	709.890,00	719.230,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	432.564,29	455.980,00	754.515,62	664.480,00	674.030,00	682.740,00
190	+ Finanzerträge	-18.683,34	-21.470,00	-16.850,00	-16.250,00	-15.850,00	-15.650,00
210	= Finanzergebnis (=Zeilen 190 und 200)	-18.683,34	-21.470,00	-16.850,00	-16.250,00	-15.850,00	-15.650,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	413.880,95	434.510,00	737.665,62	648.230,00	658.180,00	667.090,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	413.880,95	434.510,00	737.665,62	648.230,00	658.180,00	667.090,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	-400,00	-410,00	-420,00	-430,00	-440,00	-450,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	413.480,95	434.100,00	737.245,62	647.800,00	657.740,00	666.640,00

Kämmerei:

Personalausstattung:

6 Personen mit 6.460 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 30 Jahresarbeitsstunden)

Kasse:

Personalausstattung:

7 Personen mit 10.300 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -1.300 Jahresarbeitsstunden).

Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten und Alterteilleist.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 303.145,62 Euro bzw. 69,83 % erhöht.

Zu begründen ist diese Erhöhung hauptsächlich mit einer pauschalen Personalkostenkürzung im Plan 2004 um 200.000 € sowie der Abschreibung (32.915,62 Euro).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		140	Kämmerei, Kasse					
Bereich		130	Interne Dienste					
Wirtschaftliche Einheit		100	Abteilung 1 - Hauptabteilung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	27.400,00	28.000,00	28.400,00	28.600,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	27.400,00	28.000,00	28.400,00	28.600,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	24.400,00	28.000,00	28.400,00	28.600,00	
Kostenstelle/n 140 Kämmerei, Kasse		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Rückflüsse aus Bedienstendarlehen		0,00	0,00 27.400,00	0,00	28.000,00	28.400,00 28.600,00	27.400,00	0,00

Wirtschaftliche Einheit Abteilung 2

Leitung: Karin Huber

Soziale Angelegenheiten

Gleichstellung /
Familienbeauftragte
Leitung: Karin Huber / Elfi
Melbert

Besondere Soziale
Angelegenheiten
Leitung: Manfred Rainert

Sozialamt
Leitung: Eduard Grill

Wirtschaftl. und pädagogische
Jugendhilfe
Leitung: Michael Huber

Gerichtshilfen, Jugendarbeit,
Amtsvormundschaft
Leitung: Anja Pondorf

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 202 Familienbeauftr./Gleichstell.

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	202	Familienbeauftr./Gleichstell.
Bereich	200	Abteilung 2 / Gleichstellung/ Familienbeauftragte
Wirtschaftliche Einheit	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Produktinformationen

Beschreibung	<p>Folgende Kostenstelle sind hier zusammengefasst:</p> <p>Gleichstellungsstelle mit folgenden Produkten: Gleichstellung in Landratsamt und Gleichstellung für BürgerInnen im Landkreis</p> <p>Familienbeauftragte mit dem Produkt Familienbeauftragte</p>
---------------------	--

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 202 Familienbeauftr./Gleichstell.
Bereich 200 Abteilung 2 / Gleichstellung/ Familienbeauftragte
Wirtschaftliche Einheit 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	-280,00	-290,00	-300,00	-310,00	-320,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	-280,00	-290,00	-300,00	-310,00	-320,00
110	- Personalaufwendungen	28.310,15	27.170,00	28.690,00	29.280,00	29.880,00	30.490,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.179,86	15.230,00	16.730,00	15.230,00	15.230,00	15.230,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	39.490,01	42.400,00	45.420,00	44.510,00	45.110,00	45.720,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	39.490,01	42.120,00	45.130,00	44.210,00	44.800,00	45.400,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	39.490,01	42.120,00	45.130,00	44.210,00	44.800,00	45.400,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	39.490,01	42.120,00	45.130,00	44.210,00	44.800,00	45.400,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	39.490,01	42.120,00	45.130,00	44.210,00	44.800,00	45.400,00

Gleichstellungsstelle:

Personalausstattung:

400 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

Familienbeauftragte:

Personalausstattung:

1 Person mit 800 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden)

Kostenentwicklung:

Die Kosten sind im Vergleich zum Plan 2004 um 3.010 € bzw. 7,15 % gestiegen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		202	Familienbeauftr./Gleichstell.				
Bereich		200	Abteilung 2 / Gleichstellung/ Familienbeauftragte				
Wirtschaftliche Einheit		200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten				
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 210 Bes. soziale Angelegenheiten

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	210	Bes. soziale Angelegenheiten
Bereich	210	Besondere soziale Angelegenheiten
Wirtschaftliche Einheit	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Produktinformationen

Beschreibung

In der Kostenstelle besondere soziale Angelegenheiten sind folgende Produkte enthalten:
Besondere Sozialleistung: Leistungen nach dem BAföG, Leistungen nach dem AFBG, Leistungen nach dem USG,
Kriegsopferfürsorge.
Versicherungsamt:Auskünfte u. Beratung, Vorarbeiten für Leistungsträger,
OWIG-Verfahren im PflegeversicherungsG.
Wohnungswesen: Bestandverwaltung und Nutzungsüberwachung, Belegung von Sozialwohnungen
Fehlbelegungsabgabe, Wohngeld und Wirtschaftsstrafrecht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 210 Bes. soziale Angelegenheiten
Bereich 210 Besondere soziale Angelegenheiten
Wirtschaftliche Einheit 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-7.319,54	-6.000,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
30	+ Sonst. Transfererträge	-158,00	-1.400,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.253.169,51	-2.388.720,00	-1.822.200,00	-1.822.200,00	-1.822.200,00	-1.822.200,00
100	= Ordentliche Erträge	-2.260.647,05	-2.396.120,00	-1.829.200,00	-1.829.200,00	-1.829.200,00	-1.829.200,00
110	- Personalaufwendungen	309.283,48	314.450,00	329.940,00	336.570,00	343.340,00	350.250,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.594,09	12.160,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	1.970,22	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	1.657.238,53	1.627.050,00	1.822.750,00	1.822.750,00	1.822.750,00	1.822.750,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.733,75	16.870,00	16.350,00	15.850,00	15.850,00	15.850,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.985.849,85	1.970.530,00	2.186.710,22	2.190.870,00	2.197.640,00	2.204.550,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-274.797,20	-425.590,00	357.510,22	361.670,00	368.440,00	375.350,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	-274.797,20	-425.590,00	357.510,22	361.670,00	368.440,00	375.350,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-274.797,20	-425.590,00	357.510,22	361.670,00	368.440,00	375.350,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	-274.797,20	-425.590,00	357.510,22	361.670,00	368.440,00	375.350,00

Besondere soziale Angelegenheiten:

Personalausstattung:

10 Personen mit 13.240 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -360 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten und Stundenreduzierung

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten sind im Vergleich zum Plan 2004 um 783.100 Euro bzw. 184 % gestiegen.
 Dies lässt sich dadurch begründen, dass die Erstattungen für das pauschalierte Wohngeld des Sozialamtes im Haushalt des Sachgebietes 21 veranschlagt wurden. Da ab 2005 das pauschalierte Wohngeld wegfällt, haben sich die geplanten Erträge in diesem Bereich um ca. 600.000 € reduziert.

Die Transferkosten tragen Bund und Land. Dem Landkreis verbleiben im Wesentlichen die Personalkosten als Aufwand.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		210	Bes. soziale Angelegenheiten					
Bereich		210	Besondere soziale Angelegenheiten					
Wirtschaftliche Einheit		200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-6.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-6.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-6.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
Kostenstelle/n 210 Bes. soziale Angelegenheiten		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Dezentrale Software für den BAFÖG-Bereich		0,00	0,00 -5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-5.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -1.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 -800,00	-800,00	0,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 220 Sozialamt

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	220	Sozialamt
Bereich	220	Sozialamt und ARGE SGB II
Wirtschaftliche Einheit	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Produktinformationen

Beschreibung

Auf der Kostenstelle 220 werden sich die massiven Änderungen in der Struktur der Sozialsysteme auswirken.

Das SGB XII wird Hilfe zum Lebensunterhalt für alle nicht erwerbsfähigen und bedürftigen Personen, die Grundsicherung im Alter und für Erwerbsgeminderte sowie die Hilfen in besonderen Lebenslagen des bisherigen Bundessozialhilfegesetzes beinhalten.

Im Sozialhilfehaushalt werden 34 Produkte bewirtschaftet:

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen, Hilfe für Nichtsesshafte, einmalige Beihilfen, einmalige Beihilfen Bestattungskosten, Hilfen bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfen (ambulant), Hilfen bei Krankheit und vorbeugende Gesundheitshilfen (stationär), sonstige Hilfen zur Gesundheit und Hilfe in anderen Lebenslagen (ambulant), sonstige Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen (stationär), Krankenversorgung LAG, Hilfe zur Pflege, Frühförderung, ambulante Eingliederungshilfe, teilstationäre Eingliederungshilfe, betreute Wohnformen, Heil- und Hilfsmittel, Offene Behindertenarbeit, Fahrdienst, Sozialdienst, Durchführung von Forderungen Unterhalt, Heimgesetz, Grundsicherungsleistungen (bis 64 Jahre), Grundsicherungsleistungen (über 65 Jahre), Personenbezogene Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Einnahmen insbesondere aus Unterbringung und Rückzahlungsverpflichtungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Pflegebedarfsplan, Investitionskostenförderung für teilstationäre Einrichtungen und ambulante Pflegedienste, Zuschüsse für offene Behindertenarbeit, Zuschüsse für Nichtsesshaftenhilfe, Frauennotruf Ebersberg, Frauenhaus, Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit, Schuldnerberatung, Nachbarschaftshilfe, Fortbildung in der Altenhilfe.

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt wird sich am stärksten verändern.

Anspruchsberechtigt werden nur noch Personen sein, die nicht mindestens drei Stunden am Tag erwerbstätig sein können. Dies werden geschätzte 50 Bedarfsgemeinschaften sein. Auch im SGB XII wird es nur noch einmalige Beihilfen für die Erstausrüstung von Wohnungen, für die Erstausrüstung mit Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie für Klassenfahrten geben.

Wegen der Einführung der doppelten Buchführung ab Januar 2005 haben wir, um die Zahl der neuen Konten in diesem Bereich zu beschränken und dennoch eine genaue Zuordnung der hier anfallenden Kosten zu erreichen, die bisher sieben Produkte für Hilfe in besonderen Lebenslagen in 13 Produkte - Hilfen zur Gesundheit und Hilfe zur Pflege, sowie Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (entsprechend der neuen Zuordnung im SGB XII) aufgeteilt. Wir haben dabei auch die Produktgruppe 4, die bisher für Hilfe zur Arbeit vorgesehen war, mit einbezogen, da es diese Hilfe im SGB XII nicht mehr gibt. Die neue Einteilung dient auch der besseren Übersicht, welches Produkt welche Kosten verursacht.

In der Produktgruppe 9 haben wir ähnlich wie bei den Gruppen 3 und 4 eine Aufteilung der Produktbestandteile aus dem früheren Produkt 94 vorgenommen. Grund war auch hier eine übersichtlichere Abwicklung im Rahmen der neuen Doppik.

In einem „Budgetgespräch“ mit Vertretern der Wohlfahrtsverbände von Mai 2004 haben wir erneut Standards für die Förderung der Wohlfahrtspflege festgelegt. Die sich daraus ergebenden Änderungen und Kürzungen werden von den Kreisgremien beschlossen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 220 Sozialamt
Bereich 220 Sozialamt und ARGE SGB II
Wirtschaftliche Einheit 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-2.778,80	-2.600,00	-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00
30	+ Sonst. Transfererträge	-443.496,11	-388.100,00	-65.600,00	-65.600,00	-65.600,00	-65.600,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.614.512,89	-4.682.500,00	-3.660.000,00	-3.660.000,00	-3.660.000,00	-3.660.000,00
100	= Ordentliche Erträge	-5.060.787,80	-5.073.200,00	-3.728.400,00	-3.728.400,00	-3.728.400,00	-3.728.400,00
110	- Personalaufwendungen	877.853,76	929.310,00	472.560,00	482.030,00	491.710,00	501.570,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.086,82	17.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	6.702,92	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	9.792.894,97	8.929.500,00	6.009.300,00	6.006.800,00	6.006.800,00	6.006.800,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.766,95	51.760,00	26.560,00	26.600,00	26.640,00	26.680,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	10.719.602,50	9.927.570,00	6.518.122,92	6.518.430,00	6.528.150,00	6.538.050,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	5.658.814,70	4.854.370,00	2.789.722,92	2.790.030,00	2.799.750,00	2.809.650,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	5.658.814,70	4.854.370,00	2.789.722,92	2.790.030,00	2.799.750,00	2.809.650,00
230	+ außerordentliche Erträge	-3.157,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-3.157,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	5.655.657,50	4.854.370,00	2.789.722,92	2.790.030,00	2.799.750,00	2.809.650,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	5.655.657,50	4.854.370,00	2.789.722,92	2.790.030,00	2.799.750,00	2.809.650,00

Änderung im Kreistag am 2.5.2005: es werden 2.500 Euro zusätzlich (mit Sperrvermerk) für den Frauennotruf geplant.

Durch die Einführung des SGB II und SGB XII (Ablösung des BSHG) zum 1.1.2005 ergeben sich im Sozialamt erhebliche finanzielle und organisatorische Veränderungen: Ca. 90 % der bisherigen Bedarfsgemeinschaften aus der Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen ab 1.1.2005 Leistungen nach dem SGB II (s. Kostenstelle 250 - Arge SGB II). Die Grundsicherung wird ab 1.1.2005 Bestandteil des SGB XII. Wohngeldleistungen fallen für die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung weg.

Die Nettobelastung des Landkreises (ungedeckter Bedarf) beträgt 2005 2.780.520 Euro, das entspricht einer Reduzierung zum Plan 2004 um 2.073.850 Euro bzw. -42,76 % (ohne Abschreibungen).

Änderungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt:

Laufende Leistungen nach dem SGB XII sind nur noch Absicherungen für nicht Erwerbsfähige (weniger als drei Stunden pro Tag, siehe auch Kostenstelle 250). Hilfe zur Arbeit wird entfallen. Die Leistungen werden pauschaliert, die meisten einmaligen Hilfen entfallen. Vorsichtig geschätzt werden die Kosten pro Bedarfsgemeinschaft gleich bleiben.

Grundsicherung (örtlicher Träger):

Die Grundsicherung wurde in das neue SGB XII eingearbeitet. Neben den bisher bereits gewährten Regelsatzleistungen und Unterkunftskosten bestehen künftig auch Ansprüche auf einmalige Beihilfen, Mehrbedarfzuschläge sowie Übernahme von Schulden. Die Einnahmen werden geschätzt 141.100 Euro betragen. Bei den Ausgaben müssen wir wegen Fallzahlsteigerungen 832.000 Euro einplanen.

Ohne Berücksichtigung von Personal-, Sach- und Gemeinkosten beträgt hier der ungedeckte Bedarf für den Landkreis 690.900 Euro!

Hilfe in besonderen Lebenslagen:

Wegen des Inkrafttretens des SGB II wird die Zahl der Hilfeempfänger, die an eine Krankenversicherung vermittelt werden müssen, deutlich zurückgehen. Wir rechnen mit Kosten in Höhe von 40.000 Euro (zum Vergleich: Ist 2004: 151.000 Euro).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		220	Sozialamt					
Bereich		220	Sozialamt und ARGE SGB II					
Wirtschaftliche Einheit		200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-5.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-170.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-175.000,00	-87.000,00	-87.000,00	-87.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-175.000,00	-87.000,00	-87.000,00	-87.000,00	
Kostenstelle/n 220 Sozialamt		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss ambulanter Pflegedienst		0,00	0,00 -170.000,00	0,00	-85.000,00	-85.000,00 -85.000,00	-170.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 230 Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	230	Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.
Bereich	235	Jugend
Wirtschaftliche Einheit	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Haushalt der Jugendhilfe abgebildet, wie er in der Jugendhilfeausschusssitzung am 3.3.05 beschlossen wurde:
 In der Kostenstelle wirtschaftliche und pädagogische Jugendhilfe sind folgende Produkte enthalten:
 Tagespflege, Mitwirkung in Verfahren Vormundschaftsgericht, sonstige Aufgaben Heimaufsicht, Niederschwellige Hilfen (Brücke), Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen (Brücke), Erziehungsberatungsstelle sonst. Zuschüsse, Förderangebote (Kinderkrippen), Förderangebote (Tagespflege), sonstige Beratung, Jugendhilfeplanung, sonstige Hilfen, SPFH Erziehungsbeistandschaft, Heilpädagogische Tagesstätte (HPT), Vollzeitpflege, Heimunterbringung (§ 34 SGB), Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe - ambulant, Eingliederungshilfe - teilstationär, Eingliederungshilfe - stationär, Inobhutnahme und junge Volljährige (§ 40 u. 41 SGB)

Zahl der Heimunterbringungen zum Stichtag 31.12.:

2002:	2003:
2004:	2005:

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 230 Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.
Bereich 235 Jugend
Wirtschaftliche Einheit 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
30	+ Sonst. Transfererträge	-902.664,35	-705.000,00	-870.500,00	-860.500,00	-860.500,00	-855.500,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-251.530,67	-220.000,00	-254.000,00	-252.000,00	-250.000,00	-248.000,00
100	= Ordentliche Erträge	-1.154.195,02	-925.000,00	-1.124.500,00	-1.112.500,00	-1.110.500,00	-1.103.500,00
110	- Personalaufwendungen	815.907,21	849.470,00	989.650,00	1.009.470,00	1.029.700,00	1.050.320,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.076,27	31.200,00	25.500,00	25.500,00	25.500,00	25.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	14.558,45	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	6.752.761,78	6.115.810,00	7.365.700,00	7.116.900,00	7.023.900,00	6.833.900,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.851,37	43.420,00	47.300,00	45.500,00	45.700,00	45.900,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	7.617.596,63	7.039.900,00	8.442.708,45	8.197.370,00	8.124.800,00	7.955.620,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	6.463.401,61	6.114.900,00	7.318.208,45	7.084.870,00	7.014.300,00	6.852.120,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	6.463.401,61	6.114.900,00	7.318.208,45	7.084.870,00	7.014.300,00	6.852.120,00
230	+ außerordentliche Erträge	-26.749,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-26.749,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	6.436.652,37	6.114.900,00	7.318.208,45	7.084.870,00	7.014.300,00	6.852.120,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	6.436.652,37	6.114.900,00	7.318.208,45	7.084.870,00	7.014.300,00	6.852.120,00

Pädagogische/wirtschaftlich Jugendhilfe:

Personalausstattung:

Stand: 20.10.2004: 26 Personen mit 29.529 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -141 Jahresarbeitsstunden)
 Ab 1.1.2005: + 840 JASt für Controlling

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 1.392.410 € bzw. 22,77 % erhöht (ohne Abschreibungen).

Der Budget- und Finanzausschuss hat aber in seiner Sitzung am 15./16.3.2005 zusätzliche eine pauschale Kürzung um 200.000 Euro beschlossen, um diesen Betrag reduziert sich die Erhöhung auf 1.192.410 Euro.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		230	Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.					
Bereich		235	Jugend					
Wirtschaftliche Einheit		200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-12.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-12.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-12.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
Kostenstelle/n 230 Wirtschaftl.u.päd.Jugendh.		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -8.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.000,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -4.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-4.000,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 240 Gerichtshilfe, Jugendarbeit, Amtsvormundschaften

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	240	Gerichtsh,J-arb,A-vormund.
Bereich	235	Jugend
Wirtschaftliche Einheit	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Haushalt der Jugendhilfe abgebildet, wie er in der Jugendhilfeausschusssitzung am 3.3.05 beschlossen wurde:

In der Kostenstelle Gerichtshilfen, Jugendarbeit und Amtsvormundschaft sind folgende Produkte enthalten:

Jugendarbeit, Beratung Förderung und Unterstützung freier Träger, Kreisjugendring, Beratung Förderung und Unterstützung der Gemeinden, Familienförderung, Kinder- und Jugendschutz, Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Familiengerichtshilfe, Jugendgerichtshilfe, Adoptionswesen, Namensänderungen, Ehemündigkeit, Unterhaltsvorschussgesetz, Beurkundung, Jugendhilfeausschuss, Beratung in Unterhaltsfragen, Beistandschaft, Pflegschaft, Unterhaltsvorschussgesetz, Beurkundung, Jugendhilfeausschuss, weitere Aufgaben

Besondere Herausforderungen:

Eine Stabilisierung des Personalkörpers ist Grundlage für eine gute und kostengünstige Arbeitserfüllung. Die Umstellung der Haushaltsführung auf die neue Doppelte Buchführung wird für die Verwaltung der Jugendhilfe eine große Herausforderung. Die steigenden Ausgaben im Bereich des begleitenden Umgangs, die durch gerichtliche Verfügungen verursacht werden, sollen aufgefangen werden.

Die wichtigsten Ziele für das Jahr 2005:

- Die Arbeit soll weiter bürgerorientiert angeboten werden
- Die verfügbaren Haushaltsmittel sparsamst einsetzen und den ungedeckten Bedarf unterhalb des Budgets halten
- Stabilisierung der Gesellschaft unterstützen

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 240 Gerichtsh,J-arb,A-vormund.
Bereich 235 Jugend
Wirtschaftliche Einheit 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-340,20	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-350,00	-350,00	-350,00	-350,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-4.792,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-340,20	-150,00	-5.292,00	-500,00	-500,00	-500,00
110	- Personalaufwendungen	976.018,80	979.670,00	911.010,00	929.260,00	947.890,00	966.900,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.549,67	9.450,00	9.200,00	9.300,00	9.400,00	9.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	26.543,11	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	323.831,63	432.450,00	427.150,00	428.750,00	431.650,00	434.750,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.605,69	58.050,00	42.680,00	43.000,00	43.100,00	43.300,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.349.005,79	1.479.620,00	1.416.583,11	1.410.310,00	1.432.040,00	1.454.450,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	1.348.665,59	1.479.470,00	1.411.291,11	1.409.810,00	1.431.540,00	1.453.950,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	1.348.665,59	1.479.470,00	1.411.291,11	1.409.810,00	1.431.540,00	1.453.950,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	1.348.665,59	1.479.470,00	1.411.291,11	1.409.810,00	1.431.540,00	1.453.950,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	1.348.665,59	1.479.470,00	1.411.291,11	1.409.810,00	1.431.540,00	1.453.950,00

Personalausstattung:

Stand: 5.10.2004: 25 Personen mit 29.750 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan Vorjahr: + 80 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Erhöhung der Wochenarbeitszeit bei Beamten

1.1.2005: Abgang SGL mit 1600 JAS - Nachfolge zeitlich reduziert und verzögert.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 94.722 € bzw. 6,4 % reduziert (ohne Abschreibungen).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		240	Gerichtsh,J-arb,A-vormund.					
Bereich		235	Jugend					
Wirtschaftliche Einheit		200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-13.000,00	-11.000,00	-9.000,00	-9.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-60.000,00	-56.000,00	-54.000,00	-52.000,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-73.000,00	-67.000,00	-63.000,00	-61.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-73.000,00	-67.000,00	-63.000,00	-61.000,00	
Kostenstelle/n 240 Gerichtsh,J- arb,A-vormund.		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Investitionszuschuss an Gmd+Gmdverb. Jugendarbeit		0,00	0,00 -30.000,00	0,00	-28.000,00	-27.000,00 -26.000,00	-30.000,00	0,00
Investitionszuschuss an priv. Untern. Jugendarbeit		0,00	0,00 -30.000,00	0,00	-28.000,00	-27.000,00 -26.000,00	-30.000,00	0,00
Zimmer- und Arbeitsplatzausstattung		0,00	0,00 -6.000,00	0,00	-7.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-6.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0,00	0,00 -4.000,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00 -4.000,00	-4.000,00	0,00

**Wirtschaftliche Einheit
Arbeitsgemeinschaft für
Beschäftigung und Soziales (ABS)**

Leitung: Andreas Stephan

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 250 Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales
Bereich	220	Sozialamt und ARGE SGB II
Wirtschaftliche Einheit	200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Produktinformationen

Beschreibung

Das ab 1.1.2005 geltende SGB II wird auch im Landkreis Ebersberg gravierende Änderungen in der Struktur der Sozialsysteme mit sich bringen. Das SGB II ist nach dem Gesetz von Arbeitsgemeinschaften zu vollziehen, die in jedem Landkreis bzw. in jeder kreisfreien Stadt gebildet werden müssen. Nach dem SGB II ist der Bund (also die Agentur für Arbeit) für die nach Regelsätzen bemessenen Leistungen des SGB II zuständig, während Kommunen (hier der Landkreis) nach dem SGB II die Kosten der Unterkunft und die Kosten der im SGB II genannten einmaligen Beihilfen übernehmen müssen. Im Zusammenhang mit der neuen Zuständigkeit des Landkreises nach dem SGB II und den hohen Mietkosten im Landkreis rechnen wir im Vergleich zu den bisherigen Sozialhilfeausgaben mit deutlichen Mehrkosten.

Wir gehen davon aus, dass rund 90 % der Sozialhilfeempfänger erwerbsfähig sind und damit ab 01.01.2005 Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben werden. Durch die Rechtsänderung erweitert sich der Personenkreis der Anspruchsberechtigten bei Unterkunftskosten und einmaligen Beihilfen von bisher 550 auf voraussichtlich 1100 bis 1200 Bedarfsgemeinschaften.

Im Haushalt der ARGE werden drei Produkte bewirtschaftet.

- Unterkunftskosten
- Einmalige Beihilfen
- Unterhalt

Bei den Verhandlungen mit der Agentur für Arbeit zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) wurde insbesondere wegen der für den Landkreis zu erwartenden finanziellen Belastungen die Federführung für den Leistungsbereich in der ARGE angestrebt, da mit unseren Erfahrungen Anträge wesentlich genauer geprüft und unberechtigte Ausgaben vermieden werden können. Zudem können durch niedrigere Fallzahlenschlüssel Ansprüche auf vorrangige andere Sozialleistungen zuverlässiger erkannt werden, wodurch viele Landkreisbürgerinnen und -bürger nicht auf ALG II angewiesen sein werden. Das AG SGB verursacht vor allem bei den Unterkunftskosten deutliche Mehrausgaben, weil die Zuständigkeit für die Übernahme der Unterkunftskosten auch für alle Ausländer gilt. Diese Kosten sollen jedoch vom Bezirk erstattet werden. Im Prinzip sind nach dem SGB II alle einmaligen Bedarfe - mit Ausnahmen von den in § 23 Abs. 3 SGB II genannten Hilfemöglichkeiten - von den Regelleistungen umfasst. Sachlich zuständig für die einmaligen Beihilfen nach § 23 Abs. 3 SGB II ist der Landkreis. Übernommen werden nur noch Kosten für Erstausrüstung von Wohnungen, Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt, sowie Kosten für Klassenfahrten.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 250 Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales
Bereich 220 Sozialamt und ARGE SGB II
Wirtschaftliche Einheit 200 Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	0,00	-4.214.770,00	-4.214.770,00	-4.214.770,00	-4.214.770,00
21	+ Personalkostenersätze	0,00	0,00	-580.000,00	-580.000,00	-580.000,00	-580.000,00
30	+ Sonst. Transfererträge	0,00	0,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.895.520,00	-4.895.520,00	-4.895.520,00	-4.895.520,00
110	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	745.170,00	760.100,00	775.340,00	790.890,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	50.440,00	50.440,00	50.440,00	50.440,00
150	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	158.390,00	158.390,00	158.390,00	158.390,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.954.000,00	6.968.930,00	6.984.170,00	6.999.720,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	0,00	2.058.480,00	2.073.410,00	2.088.650,00	2.104.200,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	0,00	2.058.480,00	2.073.410,00	2.088.650,00	2.104.200,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	2.058.480,00	2.073.410,00	2.088.650,00	2.104.200,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	0,00	2.058.480,00	2.073.410,00	2.088.650,00	2.104.200,00

Diese Kostenstelle wurde neu gebildet mit Inkrafttreten des SGB II zum 1.1.2005.

Die Verantwortung für dieses Budget trägt der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS), diese Kostenstelle wird deshalb als eigene wirtschaftliche Einheit abgebildet. Nach dem SGB II ist der Landkreis zuständig für die Tragung der Unterkunftskosten und einmaligen Beihilfen von voraussichtlich 1100 bis 1200 Bedarfsgemeinschaften mit Gesamtkosten in Höhe von derzeit kalkulierten 5.800.000 Euro, das entspricht monatlich einem Unterkunftskostenanteil pro Bedarfsgemeinschaft von 500 Euro.

Davon trägt der Bund 29,1 % (1.687.800 Euro), das entspricht einer Nettobelastung für den Landkreis in Höhe von 4.112.200 Euro.

Im Gesamtbetrag sind zusätzlich enthalten:

200.000 Euro für einmalige Beihilfen eine Steigerung von 35 % bei den Heizkosten (innerhalb des Unterkunftskostenanteils) Bisher waren die Unterkunftskosten für 550 Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt zu bezahlen. Durch eine gleichzeitige Änderung des Wohngeldgesetzes zum 1.1.2005 fallen Wohngeldleistungen für diese Bedarfsgemeinschaften weg, die 2004 mit 750.000 Euro geplant waren. Auch Tabellenwohngeld für diesen Personenkreis ist weggefallen. Durch die Zusammenführung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe erweitert sich der Personenkreis der Anspruchsberechtigten zur Tragung der Unterkunftskosten um ca. 600 Bedarfsgemeinschaften.

Planungsunsicherheiten:

- die Zahl der Anspruchsberechtigten (geplant wurden die bekannten Arbeitslosenhilfeempfänger und Sozialhilfeempfänger, die erwerbsfähig sind)
- die Unterkunftskosten der Arbeitslosenhilfeempfänger werden erst durch die Antragstellung bekannt
- die Erhöhung der Heizkosten um 35 %
- das Fehlen von Rechtsverordnungen zum Gesetz
- die Höhe des Bundesanteils (Quotierung)

Personalausstattung:

Nach derzeitigem Stand umfasst die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales (ABS) 24,5 Stellen. Ca. 18 Stellen davon finanziert die Bundesagentur für Arbeit, ca. 3 Stellen der Landkreis im Rahmen seiner Zuständigkeit, zur Fallzahlreduzierung hält der Landkreis zusätzlich und freiwillig 2,5 Stellen in Reserve. Durch den zusätzlichen Personaleinsatz können intensivere Fallprüfungen erfolgen und dadurch Mehrkosten von mehreren 100.000 Euro vermieden werden. Frei werdende Personalkapazitäten im Sozialamt werden gegen Kostenerstattung (derzeit geplant mit 305.000 Euro) zur Erfüllung der Bundesaufgaben in die ABS eingebracht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		250	Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales					
Bereich		220	Sozialamt und ARGE SGB II					
Wirtschaftliche Einheit		200	Abteilung 2 - Soziale Angelegenheiten					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-17.000,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle/n 250 Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung und Soziales		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
GWG		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
PC und Ersatzbeschaffung PC		0,00	0,00 -5.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.000,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -9.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-9.000,00	0,00

Wirtschaftliche Einheit Abteilung 3

Leitung: Sabine Kahle (ab 1.5.2005)

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Ausländeramt
Leitung: Augustinus Meusel

Zulassungs- und
Führerscheinstelle
Leitung: Johann Zirch

Öffentliche Sicherheit und
Ordnung
Leitung: Paul Hofmann

Veterinäramt
Leitung: Dr. Birgitt Huber

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 310 Ausländeramt

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	310	Ausländeramt
Bereich	310	Ausländeramt
Wirtschaftliche Einheit	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Beschreibung

In der Kostenstelle Ausländeramt sind folgende Produkte enthalten:
Aufenthaltsregelungen und Passersatzpapiere für Ausländer, Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber,
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen, Verpflichtungserklärungen, Mitwirkung bei Entscheidungen anderer Behörden,
Namensänderungen, Aufsicht über Standesämter, Aufsicht über Paß- und Meldeämter, Einbürgerung,
Staatsangehörigkeitsausweise, Auskünfte Erklärungen und Beglaubigungen und Pässe für Ausländer

Entwicklung der Ausländerzahlen und -quoten im Landkreis Ebersberg jeweils zum 31.12.:

Jahr:	Ausländer:	Einwohner Lkr. gesamt:	Ausländeranteil in %:
1990	5.954	101.937	5,84
1995	8.936	109.378	8,16
2000	9.015	118.764	7,59
2001	9.203	120.416	7,64
2002	9.356	121.612	7,69
2003	9.483	122.136	7,76
2004	9.379		

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 310 Ausländeramt
Bereich 310 Ausländeramt
Wirtschaftliche Einheit 300 Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-92.186,52	-93.400,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
100	= Ordentliche Erträge	-92.186,52	-93.400,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00	-105.000,00
110	- Personalaufwendungen	454.501,66	471.320,00	451.940,00	461.020,00	470.270,00	461.700,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.461,96	5.300,00	5.100,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	6.070,89	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.613,84	22.040,00	21.300,00	21.450,00	21.300,00	21.150,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	472.577,46	498.660,00	484.410,89	487.770,00	496.870,00	488.150,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	380.390,94	405.260,00	379.410,89	382.770,00	391.870,00	383.150,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	380.390,94	405.260,00	379.410,89	382.770,00	391.870,00	383.150,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	380.390,94	405.260,00	379.410,89	382.770,00	391.870,00	383.150,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	380.390,94	405.260,00	379.410,89	382.770,00	391.870,00	383.150,00

Personenstandswesen, Ausländeramt

Personalausstattung:

12 Personen mit 17.004 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +124 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 25.850 Euro bzw. 6,38 % reduziert.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		310	Ausländeramt					
Bereich		310	Ausländeramt					
Wirtschaftliche Einheit		300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-1.500,00	-500,00	-500,00	-500,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.500,00	-500,00	-500,00	-500,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-1.500,00	-500,00	-500,00	-500,00	
Kostenstelle/n 310 Ausländeramt		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -500,00	0,00	-500,00	-500,00 -500,00	-500,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -1.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 320 KfZ-Zulassung, 325: Führerscheinstelle

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	320	KfZ-Zulassung, 325: Führerscheinstelle
Bereich	320	KfZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle
Wirtschaftliche Einheit	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Beschreibung

Folgende Kostenstelle sind hier zusammengefasst:

KfZ-Zulassungsstelle mit folgenden Produkten:

KfZ-Zulassung, Abmeldung und Stilllegung, Änderung Ersatz, Sonderkennzeichen, Zwangsabmeldungen, Briefverwaltung und Auskünfte

Fahrzeugbestand und Erlöse:

08/1998: 81.693 Fahrzeuge - Erlöse 1998: 817.703 Euro, entspricht 10,00 Euro pro Fahrzeug
 08/1999: 84.807 Fahrzeuge - Erlöse 1999: 800.032 Euro, entspricht 9,43 Euro pro Fahrzeug
 08/2000: 87.243 Fahrzeuge - Erlöse 2000: 814.453 Euro, entspricht 9,33 Euro pro Fahrzeug
 08/2001: 90.839 Fahrzeuge - Erlöse 2001: 817.264 Euro, entspricht 8,99 Euro pro Fahrzeug
 08/2002: 92.291 Fahrzeuge - Erlöse 2002: 856.641 Euro, entspricht 9,28 Euro pro Fahrzeug
 08/2003: 93.808 Fahrzeuge - Erlöse 2003: 864.529 Euro, entspricht 9,21 Euro pro Fahrzeug
 08/2004: 92.315 Fahrzeuge - Erlöse 2004: 902.631 Euro, entspricht 9,78 Euro pro Fahrzeug
 Im 1. Halbjahr 2004 lag die Fehlerquote bei 1,24 % und damit unter dem Bundesdurchschnitt von 1,44 %.

Die Wartezeiten werden auch im Jahr 2005 unter 30 Minuten liegen, die durchschnittlichen Wartezeiten betragen 10 Minuten.

Führerscheinstelle mit folgenden Produkten:

Erteilungen Fahrerlaubnis
 Ersatzführerschein
 Fahrlehrer / Fahrschulen
 Punktsystem / Fahranfänger
 Fahreignung / Entzug / Versagung
 Neuerteilungsverfahren

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 320 KfZ-Zulassung, Führerscheinstelle
Bereich 320 KfZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle
Wirtschaftliche Einheit 300 Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-1.034.880,88	-955.800,00	-1.089.600,00	-1.089.600,00	-1.089.600,00	-1.089.600,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-809,50	-1.100,00	-900,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-5.486,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-1.035.690,38	-956.900,00	-1.095.986,00	-1.090.700,00	-1.090.700,00	-1.090.700,00
110	- Personalaufwendungen	572.942,64	580.890,00	593.600,00	605.510,00	617.670,00	630.070,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.140,13	34.820,00	36.450,00	36.450,00	37.450,00	37.450,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	24.066,59	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.382,30	101.570,00	102.990,00	101.090,00	102.690,00	102.790,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	668.465,07	717.530,00	757.106,59	743.050,00	757.810,00	770.310,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-367.225,31	-239.370,00	-338.879,41	-347.650,00	-332.890,00	-320.390,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	-367.225,31	-239.370,00	-338.879,41	-347.650,00	-332.890,00	-320.390,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-367.225,31	-239.370,00	-338.879,41	-347.650,00	-332.890,00	-320.390,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	-367.225,31	-239.370,00	-338.879,41	-347.650,00	-332.890,00	-320.390,00

325: Führerscheinstelle:

Personalausstattung

7 Personen mit 8.800 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +/- 0 Jahresarbeitsstunden).

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 8.730 € bzw. 9,93% erhöht.

320: KfZ-Zulassungsstelle:

Personalausstattung:

13 Personen mit 16.997 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: -146 Jahresarbeitsstunden).

Die Erlöse haben sich um 118.130 Euro erhöht (ohne Abschreibungen) bzw. um 99.509,41 unter Einbeziehung der Abschreibung.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		320	KfZ-Zulassung, Führerscheinstelle					
Bereich		320	KfZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle					
Wirtschaftliche Einheit		300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle/n 320 KfZ-Zulassung, Führerscheinst.		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungsermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Software Zulassung		0,00	0,00 -4.900,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.900,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 330 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/
340: Veterinäramt**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	330	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/ 340: Veterinäramt
Bereich	330	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Wirtschaftliche Einheit	300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Beschreibung

Auf diesem Teilergebnisplan werden ausschließlich Staatsaufgaben vollzogen.

Folgende Kostenstelle sind hier zusammengefasst:

Kostenstelle 330: Staatl. Aufsicht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit folgenden Produkten:
 Straßenverkehr nach StVO und Straßenrecht: Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen, Ausnahmegenehmigungen u. Erlaubnisse, Personenbeförderung, Güterkraftverkehr, Beratung und Rechtsbehelfe im Straßen- und Wegerecht, Öffentliche Sicherheit: Waffenrecht, sprengstoffrechtliche Entscheidungen, Kaminkehrerwesen, Brand- und Katastrophenschutz, sonst. sicherheitsrechtliche Entscheidungen, Jagd- und Fischereirecht: Jagdscheine und Jägerprüfung, Entscheidungen nach Jagd- und Fischereirecht, Steuerung des Wildbestandes (Hege), Gesundheits- und Veterinärwesen: Rechtsentscheidungen im Gesundheitswesen, Rechtsentscheidungen in Angelegenheiten der Lebensmittelüberwachung, Rechtsentscheidung nach Tierseuchenrecht, Rechtsentscheidungen nach Tierschutzrecht, Rechtsentscheidungen und Gebührenabrechnung Fleischhygiene, Gewerberecht: Gaststättenrechtliche Entscheidungen, Gewerbe- und handwerksrechtliche Entscheidungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Einrichtungen d. örtl. Kinder- und Jugendhilfe: Kindergarten- und Hortaufsicht, sonstige Aufgaben, Kommunalwesen: Staatl. Zuschusswesen im Hoch- und Tiefbau, Wahlen und Abstimmungen, Widerspruchsbehörde im Abgabenrecht, Würdigung von Haushalten der Gemeinden, Allgemeine und besondere rechtsaufsichtliche Maßnahmen, Gebiets- und Bestandsänderungen, Schulangelegenheiten: Schulpflichtverletzung
 Sonstiges: Orden und Ehrenzeichen, sonstige Aufgaben

Kostenstelle 340: Veterinärwesen, gesundheitl. Verbraucherschutz mit folgenden Produkten:

Tierseuchenrecht: Tierseuchenbekämpfung/ Tierische Nebenprodukte; Tier- und Warenverkehr; Tierschutz: Nutztier- und Heimtierhaltungen; Tiertransporte Verbraucherschutz, Überwachung Tierarzneimittelverkehr: Lebensmittelhygiene; Tierarzneimittel, Lebensmittelüberwachung, Futtermittelkontrolle.

Die Ziele des Veterinäramtes bestehen insbesondere in der Schaffung und Erhaltung gesunder und seuchenfreier Tierbestände, Wahrung des Tierschutzes bei Haltung und Transport sowie der Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit und qualitativen Hochwertigkeit von Lebensmitteln.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 330 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/ 340: Veterinäramt
Bereich 330 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Wirtschaftliche Einheit 300 Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-245.252,91	-198.000,00	-311.310,00	-311.310,00	-311.310,00	-311.310,00
40	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.890,18	-228.320,00	-218.320,00	-218.320,00	-218.320,00	-218.320,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-106.855,57	-102.840,00	-1.420,00	-1.420,00	-1.930,00	-1.930,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-3.160,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-582.026,26	-530.690,00	-535.740,00	-532.580,00	-533.090,00	-533.090,00
110	- Personalaufwendungen	679.861,97	692.190,00	679.600,00	693.360,00	707.400,00	721.750,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.578,21	87.760,00	77.720,00	77.720,00	77.720,00	77.720,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	137.008,23	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	16.143,92	13.790,00	13.130,00	13.130,00	13.130,00	90.930,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.439,59	221.540,00	208.590,00	210.000,00	210.740,00	224.500,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.021.023,69	1.015.280,00	1.116.048,23	994.210,00	1.008.990,00	1.114.900,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	438.997,43	484.590,00	580.308,23	461.630,00	475.900,00	581.810,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	438.997,43	484.590,00	580.308,23	461.630,00	475.900,00	581.810,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	438.997,43	484.590,00	580.308,23	461.630,00	475.900,00	581.810,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	6.660,00	-14.600,00	-14.820,00	-15.120,00	-15.430,00	-15.740,00
280	= - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.400,00	21.730,00	22.180,00	22.640,00	23.100,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	445.657,43	491.390,00	587.218,23	468.690,00	483.110,00	589.170,00

Veterinäramt:

Personalausstattung:

9 Personen mit 14.120 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +1.060 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Vorbereitungskurs für die Verbeamtung einer Mitarbeiterin, Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten
 Eine Beamtin wird voraussichtl. bis Mitte April an die Regierung von Schwaben mit 1 - 2 Arbeitstagen/Woche abgeordnet.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

Personalausstattung:

16 Personen mit 23.400 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 165 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 wegen der hohen Abschreibungen (vor allem Feuerwehr) um 95.828,23 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		330	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/ 340: Veterinäramt					
Bereich		330	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Wirtschaftliche Einheit		300	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	8.400,00	50.000,00	2.000,00	2.000,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	8.400,00	50.000,00	2.000,00	2.000,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-137.870,00	-248.370,00	-500,00	-500,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-137.870,00	-248.370,00	-500,00	-500,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-129.470,00	-198.370,00	1.500,00	1.500,00	
Kostenstelle/n 330 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung/Veterinäramt		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Software GEWAN		0,00	0,00 -1.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -3.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.200,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -1.000,00	0,00	-700,00	-500,00 -500,00	-1.000,00	0,00
Sirenenwarnung Störfallbetriebe		0,00	0,00 0,00	0,00	-12.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
Kommunikationskoffer II		0,00	0,00 -1.600,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.600,00	0,00
Waldbrandzusatzrüstung		0,00	0,00 -20.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-20.000,00	0,00
Ersatz von Chemieschutzanzügen		0,00	0,00 -15.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
Beschaffungen für den Brandschutz		0,00	0,00 -27.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-27.000,00	0,00
Ergänzung Gefahrgutübungsstrecke Poing		0,00	0,00 -35.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-35.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung Sondersignalanlagen/Fahrzeugfunk		0,00	0,00 -15.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
Ergänzung der zentralen Atemschutzwerkstatt		0,00	0,00 -5.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.000,00	0,00
Integrierte Leitstelle		0,00	0,00 0,00	0,00	-180.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
Beschaffungen für die FÜGK / Katastrophenschutz		0,00	0,00 -7.670,00	0,00	-7.670,00	0,00 0,00	-7.670,00	0,00
Investitionszuweisungen v. Land (Feuerwehr, K-Sch)		0,00	0,00 2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00 2.000,00	2.000,00	0,00

Wirtschaftliche Einheit Abteilung 4

Leitung: Martin Schelter

Bau und Umwelt

420: Bau/ Wirtschaftsförderung
Leitung: Albin Schenk
410: Bauleitplanung/
Wohnungsbauförderung
Leitung: Anita Langer

440: Wasser, Immissions-
schutz, Abfallbeseitigung
Leitung: Christine Huber

450: Naturschutz rechtlich
Leitung: Johann Taschner
460: Naturschutz fachlich
Leitung: Max Finster

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 420 Bau/Wirtschaftsförd.
410: Bauleitpl./Wohnungsbauförd.**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	420	Bau/Wirtschaftsförd. / 410: Bauleitpl./Wohnungsbauförd.
Bereich	445	Umwelt und Natur
Wirtschaftliche Einheit	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt

Produktinformationen

Beschreibung

Folgende Kostenstellen sind hier zusammengefasst:

Kostenstelle 410: Bauleitplanung, Bodenverkehr, Wohnungsbauförderung mit folgenden Produkten:

Beratung im Rahmen der Bauleitplanung, Begutachtung und Stellungnahme, Rechtsaufsichtliche Prüfung der Bauleitplanung, Denkmalschutzrecht Erlaubnisse und Anordnungen, Förderung des Denkmalschutzes, Führung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Bodenrichtwerten, Bodenrichtwertauskunft u. Auskunft für Kataster, Wertgutachten (Gutachterausschuss), Beratung Bewilligung und Abwicklung, Wohnungsbauförderung des Landkreises, Genehmigung und Zeugnisse und Zweckentfremdung von Wohnungen

Kostenstelle 420: Bauordnung u. Baugenehmigung rechtlich und technisch mit folgenden Produkten:

Baurechtliche Verfahren: Vorbescheid, Baugenehmigungsverfahren, Bescheide zu Baurechtsverstößen, OwiG Verfahren (ab 2003, vorher 41) Genehmigungs- und Anzeigefreistellung, Bestätigungen von Abbruchanzeigen, Baukontrolle und Bauüberwachung: Baukontrolle im vereinfachten Verfahren, Baukontrolle bei Sonderbauten, Baukontrolle außerhalb vom Genehmigungsverfahren, Baukontrolle fliegende Bauten und ähnliche Anlagen, Bauüberwachung, wiederkehrende Überprüfung; sonstige Aufgaben: Bekanntgabe von Bauvorhaben, Abgeschlossenheitsbescheinigung, Bauberatung außerhalb förmlicher Verfahren, Allgemeine Stellungnahme zu überörtl. Planung, Allgemeine Stellungnahme gegenüber Behörden sowie außerhalb des SG 42, Einsicht in Altbauakten, Archivierung von Altbauakten, EDV Statistikwesen, GIS

Kostenstelle 425: Wirtschaftsförderung mit folgenden Produkten:

Standortmarketing und Unternehmensorientierte Dienstleistungen

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 420 Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauförd.
Bereich 445 Umwelt und Natur
Wirtschaftliche Einheit 400 Abteilung 4 - Bau und Umwelt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-1.152.665,24	-1.125.900,00	-917.000,00	-897.000,00	-897.000,00	-897.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.060,30	-16.130,00	-416.200,00	-416.200,00	-416.200,00	-416.200,00
100	= Ordentliche Erträge	-1.159.725,54	-1.142.030,00	-1.333.200,00	-1.313.200,00	-1.313.200,00	-1.313.200,00
110	- Personalaufwendungen	646.002,50	766.340,00	741.200,00	756.070,00	771.240,00	786.760,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.469,96	18.870,00	28.900,00	28.320,00	33.520,00	33.520,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	7.113,22	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	38.750,00	16.500,00	15.950,00	15.400,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.886,13	540.790,00	448.320,00	444.700,00	445.100,00	444.330,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.045.358,59	1.326.000,00	1.264.283,22	1.245.590,00	1.265.810,00	1.280.010,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	-114.366,95	183.970,00	-68.916,78	-67.610,00	-47.390,00	-33.190,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	-114.366,95	183.970,00	-68.916,78	-67.610,00	-47.390,00	-33.190,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-114.366,95	183.970,00	-68.916,78	-67.610,00	-47.390,00	-33.190,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	-114.366,95	183.970,00	-68.916,78	-67.610,00	-47.390,00	-33.190,00

Kostenstelle 410: Bauleitplanung:

Personalausstattung:

8 Personen mit 7.728 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 347 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Stundenreduzierung und Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten

Investitionszuschüsse müssen kaufmännisch als Aufwand (nicht als Bilanzposition) abgebildet werden. Dies führt zu einer Verschiebung in Höhe von 187.000 Euro vom früheren Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt (Aufwand).

Nach dem diese Zuschüsse für Baumaßnahmen der Wohnungsgenossenschaft bezahlt werden, werden sie unter der KSt. 920 ausgewiesen.

Kostenstelle 420: Baugenehmigung rechtlich und fachlich:

Personalausstattung:

20 Personen mit 24.630 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +480 Jahresarbeitsstunden)

Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten und Rückkehr aus Sonderurlaub.

Kostenstelle 425: Wirtschaftsförderung

Zu Position 20 und 60:

Ab 2005 werden die Erträge für die Gutachterkosten gesondert dargestellt in Pos. 60, im Jahre 2004 sind diese Erträge noch in der Pos. 20 enthalten. Die korrespondierenden Ausgaben befinden sich unter Pos. 160.

Das Ergebnis (Zeile 300) hat sich um 252.886,78 Euro verbessert.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		420	Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauförd.					
Bereich		445	Umwelt und Natur					
Wirtschaftliche Einheit		400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergemaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-20.200,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-22.900,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-22.900,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.000,00	
Kostenstelle/n 410/ 420/ 425 Bau/Wirtschaftsförd. /Bauleitpl./Wohnungsbauförd.		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Erweiterung des Baugenehmigungsprogramms		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-3.000,00	0,00
Einrichtung EDV- Arbeitsplatz		0,00	0,00 -2.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.700,00	0,00
Drei 21-Zoll-Bildschirme für GIS- und CAD-Daten		0,00	0,00 -1.800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.800,00	0,00
Hardware für EDV-Arbeitsplatz		0,00	0,00 -2.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.400,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.500,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -1.200,00	0,00	-400,00	-400,00 0,00	-1.200,00	0,00
Internetauftritt		0,00	0,00 -7.300,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.300,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle 440 - Umwelt:
Wasser, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	440	Umwelt: Wasser, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung.
Bereich	445	Umwelt und Natur
Wirtschaftliche Einheit	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt

Produktinformationen

Beschreibung

In der Kostenstelle Wasserrecht, Immissionsschutz und staatliches Abfallrecht sind folgende Produkte enthalten:

Staatliches Abfallrecht:

Genehmigungen, Verfolgung und Beseitigung von unzulässigen Abfallablagerungen, Überwachung von Abfallentsorgungen, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen

Immissionsschutz:

Anlagenzulassungsverfahren, Anordnungen, Ausnahmegenehmigungen, fachliche Stellungnahmen der Umweltingenieure, Überwachung von Anlagen, Prüfung von Beschwerden, Beratung, Auskünfte und sonstige Stellungnahmen

Wasserrecht und Gewässerschutz:

Gestattungen im förmlichen Verfahren (Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen), Rechtsverordnungen (Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete), Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren, allgemeine Wasserrechtsaufgaben und Anordnungen, Abwasserabgabebescheide, Erfassung Überwachung und Beurteilung von 19 g WHG-Anlagen, fachliche Stellungnahmen der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten (incl. Verdachtsflächen), Betreuung von Wasser- und Bodenverbänden, Beratung, Auskünfte und sonst. Stellungnahmen,

Projekte:

Ebersberger Sonnenweg, Ehemaliges Bahnschwellenwerk Kirchseeon und sonstige Projekte (z. Zt. kein aktives).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 440 Umwelt: Wasser, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung.
Bereich 445 Umwelt und Natur
Wirtschaftliche Einheit 400 Abteilung 4 - Bau und Umwelt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-28.963,84	-32.700,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
21	+ Personalkostenersätze	0,00	0,00	-34.210,00	-34.550,00	-34.890,00	-35.230,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.586,82	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-386,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-63.937,37	-67.200,00	-93.710,00	-94.050,00	-94.390,00	-94.730,00
110	- Personalaufwendungen	164.144,34	180.840,00	200.130,00	204.170,00	208.290,00	212.490,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.772,13	2.700,00	2.600,00	2.600,00	2.700,00	2.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	3.169,78	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.745,48	94.000,00	75.150,00	78.650,00	78.850,00	78.850,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	244.661,95	277.540,00	281.049,78	285.420,00	289.840,00	294.040,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	180.724,58	210.340,00	187.339,78	191.370,00	195.450,00	199.310,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	180.724,58	210.340,00	187.339,78	191.370,00	195.450,00	199.310,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	180.724,58	210.340,00	187.339,78	191.370,00	195.450,00	199.310,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	180.724,58	210.340,00	187.339,78	191.370,00	195.450,00	199.310,00

Wasserrecht, Immissionsschutz, staatliches Abfallrecht:

Personalausstattung:

14 Personen mit 18.600 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: +400 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten. Die Personalkostenersätze werden für den kreiseigenen Umweltingenieur erzielt.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 23.000,22 € bzw. 10,93 % reduziert.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		440	Umwelt: Wasser, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung					
Bereich		445	Umwelt und Natur					
Wirtschaftliche Einheit		400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-4.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-4.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-4.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
Kostenstelle/n 440 Umwelt:Wasser,Immis,Abfallbes.		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflicht- ungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-1.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 450 und 460 Naturschutz

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	455	Naturschutz
Bereich	445	Umwelt und Natur
Wirtschaftliche Einheit	400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt

Produktinformationen

Beschreibung

Hier sind folgende Kostenstellen zusammengefasst:

Kostenstelle 450: Naturschutz rechtlich, Kiesabbau, Aussenbereichsschutz mit folgenden Produkten:
Bau- und Abgrabungsrecht: Abgrabungsgenehmigungen, Verfahren bei Baurechtsverstößen, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Beratung und Auskünfte außerhalb förmlicher Verfahren, Baukontrolle
baulicher Anlagen
Naturschutzrecht: Entscheidungen nach dem Naturschutzrecht, Ausweisungen von Schutzgebieten, Vertragsnaturschutz, Maßnahmen und Bescheinigungen, Artenschutz, Beratung
Öffentlichkeitsarbeit Sitzungen
und Sonderaufgaben (Waldrecht, Pferdekennzeichen, Baumschutzverordnungen der Gemeinden)
Kennzahlen:
Geschützte Fläche: 12.545 ha, das entspricht einem Anteil von 22,83 % der Landkreisfläche von 549 Quadratkilometern.
Die Anzahl der Naturdenkmäler ist 2004 unverändert bei 100.
Der Bewaldungsanteil beträgt etwa 37,8% und hat in den letzten 10 Jahren minimal zugenommen.
Der Landesdurchschnitt beträgt 35%.
Änderungen durch Staatsreform:
Vertragsnaturschutz wechselt zum Amt für Landwirtschaft, damit geht der Aufgabenbereich von 1 Stelle auf 20% zurück
bis zum Jahr 2007.

Kostenstelle 460: Naturschutz fachlich mit folgenden Produkten:
Landschaftspflege: Ökokonto, Ersatzzahlungen, Ökoflächenkataster, Förderung nach Programmen des Naturschutzes
und der Landschaftspflege, Landschaftspflege und Landschaftspflegeverband.
Naturschutz, Kreisfachberatung für Gartenbau und Landschaftspflege: fachliche Beratung , Auskünfte und
Öffentlichkeitsarbeit, fachliche Stellungnahmen für andere Sachgebiete, Vollzug von grünordnerischen und
naturschutzfachlichen Auflagen, Vollzug des Arten- und Biotopschutzes, Betreuung der Naturdenkmäler
sonstige Aufgaben: Naturschutzbeirat, Naturschutzwacht und Bauunterhalt mit Aussenanlagen und landkreiseigenen Gebäuden
Anmerkung:
Das Budget des Sachgebiets wurde auf den Stand des Planjahres 2004 „eingefroren“. Steuerungsmöglichkeiten gibt es bei den Naturdenkmälern (Zahl und Unterhaltungsaufwand), beim Umgang mit Dienstfahrzeugen und bei Kartierungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 455 Naturschutz
Bereich 445 Umwelt und Natur
Wirtschaftliche Einheit 400 Abteilung 4 - Bau und Umwelt

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-20.825,19	-24.300,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
21	+ Personalkostenersätze	0,00	0,00	-55.980,00	-56.530,00	-57.090,00	-57.660,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.328,38	-1.100,00	-1.120,00	-1.360,00	-1.360,00	-1.360,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-281,47	0,00	-290,00	-300,00	-310,00	-320,00
100	= Ordentliche Erträge	-22.435,04	-25.400,00	-82.390,00	-83.190,00	-83.760,00	-84.340,00
110	- Personalaufwendungen	370.331,95	371.360,00	441.860,00	450.750,00	459.840,00	469.100,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.151,66	16.620,00	12.120,00	12.120,00	12.120,00	12.120,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	2.751,78	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	20.451,68	37.960,00	30.460,00	30.460,00	30.460,00	30.460,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.859,81	74.760,00	71.460,00	74.270,00	74.510,00	75.260,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	468.795,10	500.700,00	558.651,78	567.600,00	576.930,00	586.940,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	446.360,06	475.300,00	476.261,78	484.410,00	493.170,00	502.600,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	446.360,06	475.300,00	476.261,78	484.410,00	493.170,00	502.600,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	446.360,06	475.300,00	476.261,78	484.410,00	493.170,00	502.600,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	446.360,06	475.300,00	476.261,78	484.410,00	493.170,00	502.600,00

Naturschutz rechtlich:

Personalausstattung:

6 Personen mit 8.120 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 120 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten

Naturschutz fachlich:

Personalausstattung:

10 Personen mit 11.610 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: + 320 Jahresarbeitsstunden)
 Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten, Aufhebung einer Teilzeitbeschäftigung

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 8.961,78 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		455	Naturschutz					
Bereich		445	Umwelt und Natur					
Wirtschaftliche Einheit		400	Abteilung 4 - Bau und Umwelt					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	-52.500,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-55.500,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-55.500,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle/n 455 Naturschutz		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -1.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000,00	0,00
Grundstücksankäufe im Brucker Moos		0,00	0,00 -52.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-52.500,00	0,00

Zum Grundstücksankauf Brucker Moos:

Der Landkreis übernimmt 1/6 der Kosten, 5/6 werden u.a. aus dem Naturschutzfonds finanziert. Der Wert der Grundstücke beträgt rund 315.000 Euro.

**Wirtschaftliche Einheit
Abteilung 7**

Leitung: Dr. Hermann Büchner

Gesundheit und Betreuungsstelle

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 700 und 710 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	700	Gesundheitsamt/Betreuungsstelle
Bereich	700	Gesundheitsamt
Wirtschaftliche Einheit	700	Abteilung 7 - Gesundheit und Betreuungsstelle

Produktinformationen

Beschreibung

In der **Kostenstelle 700** Gesundheitsamt sind folgende Produkte enthalten:

Abteilungsleitung:

Medizinische Heilberufe und Impfwesen, Impfberatung

Hygiene in der Umwelt und übertragbare Krankheiten: Trinkwasser, Schwimmbäder und Badegewässer,

übrige Ortshygiene und Wohnhygiene, übertragbare Krankheiten und Überwachung öffentlicher und privater Einrichtungen

Gesundheitsvor- und -fürsorge:

Schulgesundheitspflege, Beratung/Begutachtung von Kindern und Jugendlichen, Mütter-/ Elternberatung, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Medizinisches Gutachterwesen:

Amtsärztliche Stellungnahmen für Behörden, amtsärztliche Stellungnahmen für Gerichte und Ordnungsbehörden, amtsärztliche Stellungnahme für Privatpersonen, Heimaufsicht

Sozialpädagogische Arbeit:

Vorträge/ Seminare, Schulunterricht, Suchtberatung, staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsberatungsfragen,

Gesundheitsförderung, Aidsprävention und Sexualpädagogik, Bewußtseinsbildung, Aufklärung,

Presse und Öffentlichkeits-

arbeit, aufsuchende Einzelfallhilfe

Kostenstelle 710: Betreuungsstelle (Kreisaufgabe):

Sozialberichte im Auftrag der Vormundschaftsgerichte, Verwaltungsmäßige Betreuung der Betreuungsvereine,

Öffentlichkeitsarbeit -Betreuung-

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 700 Gesundheitsamt/ Betreuungsstelle

Bereich 700 Gesundheitsamt

Wirtschaftliche Einheit 700 Abteilung 7 - Gesundheit und Betreuungsstelle

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-13.418,50	-11.200,00	-359.500,00	-359.000,00	-358.000,00	-357.500,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-374.622,31	-359.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-514,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-388.554,98	-370.840,00	-359.500,00	-359.000,00	-358.000,00	-357.500,00
110	- Personalaufwendungen	253.114,52	251.570,00	273.970,00	279.470,00	285.100,00	290.840,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.716,19	14.950,00	11.800,00	12.200,00	12.400,00	12.400,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	26.659,75	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	119.516,76	119.500,00	122.500,00	128.500,00	132.500,00	135.500,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.569,99	68.600,00	51.600,00	51.500,00	51.500,00	51.500,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	429.917,46	454.620,00	486.529,75	471.670,00	481.500,00	490.240,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	41.362,48	83.780,00	127.029,75	112.670,00	123.500,00	132.740,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	41.362,48	83.780,00	127.029,75	112.670,00	123.500,00	132.740,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	41.362,48	83.780,00	127.029,75	112.670,00	123.500,00	132.740,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	41.362,48	83.780,00	127.029,75	112.670,00	123.500,00	132.740,00

Gesundheitsamt:

Personalausstattung:

21 Personen mit 23.510 Jahresarbeitsstunden (Veränderung zum Plan des Vorjahres: - 3.640 Jahresarbeitsstunden)
Grund: Erhöhung der Arbeitszeit bei den Beamten und Wegfall der Ernährungsberatung, Eintritt in die Freizeitphase und Erkrankung.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 43.249,75 Euro bzw. 51,62 % erhöht.

Grund:

Erhöhung um 10 Wochenstunden aus Kreismitteln, da die mit dieser Aufgabe betraute Staatsstelle seit mehr als 1 Jahr unbesetzt ist. Abschreibungen

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		700	Gesundheitsamt/ Betreuungsstelle					
Bereich		700	Gesundheitsamt					
Wirtschaftliche Einheit		700	Abteilung 7 - Gesundheit und Betreuungsstelle					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-11.000,00	-7.100,00	-7.000,00	-7.500,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-11.000,00	-7.100,00	-7.000,00	-7.500,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-11.000,00	-7.100,00	-7.000,00	-7.500,00	
Kostenstelle/n 700 Gesundheitsamt/Betreuungsstelle		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -1.400,00	0,00	-1.300,00	-1.000,00 -1.500,00	-1.400,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -800,00	0,00	-1.500,00	-1.700,00 -1.700,00	-800,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0,00	0,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0,00	0,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-2.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für veraltete EDV-Geräte		0,00	0,00 -2.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.500,00	0,00
Betriebstechnische Anlagen		0,00	0,00 -300,00	0,00	-300,00	-300,00 -300,00	-300,00	0,00

Liegenschaften

Leitung: Herbert Jungwirth

Gebäudewirtschaft
Schulgebäude
Straßen
Wohnungsgenossenschaft

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 910

Kreisstraßenunterhalt /Straßenmeisterei mit Hausmeisterwohnung

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	910	Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.
Bereich	910	Kreisstraßenunterhalt
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung	Auf dieser Kostenstelle ist das vom Kreistag für 2005 beschlossene Straßenbauprogramm abgebildet. Darüber hinaus die Verwaltungskosten der Straßenmeisterei und der dortigen Hausmeisterwohnung.
---------------------	---

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 910 Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.
Bereich 910 Kreisstraßenunterhalt
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-484.677,00	-49.350,00	-49.200,00	-49.200,00	-49.200,00	-49.200,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.877,74	-6.600,00	-6.750,00	-6.900,00	-7.100,00	-7.100,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-490.562,41	-55.950,00	-55.950,00	-56.100,00	-56.300,00	-56.300,00
110	- Personalaufwendungen	506.264,23	472.490,00	429.880,00	438.510,00	447.310,00	456.290,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.447,85	415.200,00	415.900,00	423.100,00	430.150,00	437.300,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	94.714,96	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	46.850,00	51.150,00	51.150,00	51.150,00	51.150,00	51.150,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.264,28	12.990,00	13.290,00	13.290,00	13.290,00	13.290,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	958.826,36	951.830,00	1.004.934,96	926.050,00	941.900,00	958.030,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	468.263,95	895.880,00	948.984,96	869.950,00	885.600,00	901.730,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	468.263,95	895.880,00	948.984,96	869.950,00	885.600,00	901.730,00
230	+ außerordentliche Erträge	-4.441,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-4.441,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	463.821,96	895.880,00	948.984,96	869.950,00	885.600,00	901.730,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	463.821,96	895.880,00	948.984,96	869.950,00	885.600,00	901.730,00

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich um 41.610 € bzw. 4,64 % reduziert, unter Einbeziehung der Abschreibungen um 53.104,96 Euro erhöht (+ 5,93 %).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		910	Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.					
Bereich		910	Kreisstraßenunterhalt					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	704.000,00	425.000,00	577.000,00	672.000,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	704.000,00	425.000,00	577.000,00	672.000,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	-430.000,00	-794.000,00	-1.345.000,00	-1.227.000,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.368.500,00	-370.000,00	-440.000,00	-10.000,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-10.000,00	-70.000,00	-235.000,00	-35.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-45.500,00	-45.500,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.854.000,00	-1.279.500,00	-2.020.000,00	-1.272.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-1.150.000,00	-854.500,00	-1.443.000,00	-600.000,00	
Kostenstelle/n 910 Kreisstr-UH/Straßenm./HMW-Str.		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Ampeln		0,00	0,00 -15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00 -15.000,00	-15.000,00	0,00
Bauhof- Gebäude		0,00	0,00 0,00	0,00	-56.000,00	-56.000,00 -56.000,00	0,00	0,00
Straßenmeisterei: Kleininvest.u.Beschaffungen		0,00	0,00 -35.000,00	0,00	-95.000,00	-260.000,00 -60.000,00	-35.000,00	0,00
EBE 1: Deckenbau östl. Ortsdurchfahrt Poing		0,00	0,00 -10.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	0,00
EBE 1: Maßnahmen im Ortsteil Grub		0,00	0,00 -50.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00
EBE 1: Verkehrsberuhigung Ortsende Poing		0,00	0,00 -13.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-13.000,00	0,00
EBE 1: Geh- u. Radweg Anzing- Poing, 1.+ 2. BA		0,00	0,00 16.000,00	0,00	50.000,00	100.000,00 0,00	16.000,00	0,00
EBE 1: Geh- u. Radweg Anzing- Poing, 3. BA		0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-200.000,00 0,00	0,00	0,00
EBE 1: Geh- u. Radweg Anzing- Poing, 4.+ 5. BA		0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-46.000,00 4.000,00	0,00	0,00
EBE 2: Deckenbau Ottersberg - Pliening		0,00	0,00 0,00	0,00	-130.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
EBE 2: Deckenbau Poing - Neufarn		0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
EBE 4: Radweg Weißenfeld - Wolfesing		0,00	0,00 67.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	67.000,00	0,00
EBE 4: Ortsumgehung Weißenfeld		0,00	0,00 -200.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00 -50.000,00	-200.000,00	0,00
EBE 4: Deckenbau Ortsdurchfahrt Weißenfeld		0,00	0,00 -150.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-150.000,00	0,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 910 Kreisstr- UH/Straßenm./HMW-Str.	Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflicht- ungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
EBE 5: Geh- und Radweg Ebersberger Forst	0,00	0,00 37.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	37.000,00	0,00
EBE 8: Brückensanierung Grafing- Bhf.	0,00	0,00 -99.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-99.000,00	0,00
EBE 8: Ausbau zw. ST 2351 und EBE13	0,00	0,00 -47.000,00	0,00	0,00	105.000,00 0,00	-47.000,00	0,00
EBE 8: Deckensanierung in Wiesham	0,00	0,00 -3.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.000,00	0,00
EBE 9: Deckenbau Lkrsgrenze u. vor Jakobneuharting	0,00	0,00 -100.000,00	0,00	0,00	-150.000,00 0,00	-100.000,00	0,00
EBE 9: Ausbau bei Haging	0,00	0,00 -100.000,00	0,00	-200.000,00	-600.000,00 100.000,00	-100.000,00	0,00
EBE10: Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Tegernau	0,00	0,00 -15.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
EBE10: Gehweg- u. Straßenausbau Hirschbichl	0,00	0,00 -44.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-44.000,00	0,00
EBE13: Deckenbau Pienzenau - Glonn	0,00	0,00 -5.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.500,00	0,00
EBE13: Kr. GV Alxing - Taglaching, Anschl. gdl. RW	0,00	0,00 -75.000,00	0,00	-150.000,00	0,00 0,00	-75.000,00	0,00
EBE13: Radweg Schammach - Pienzenau	0,00	0,00 -10.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.000,00	0,00
EBE14: Deckenbau Lkrsgrenze - Kastensee	0,00	0,00 0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00 0,00	0,00	0,00
EBE17: Geh- u Radweg - Verlängerung Weißenfeld	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
EBE17: Verkehrsberuhigung Ortsende Vaterstetten	0,00	0,00 -40.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-40.000,00	0,00
EBE17: Kreisverkehr in Vaterstetten	0,00	0,00 -35.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-35.000,00	0,00
EBE18: 3. Bauabschnitt Markt Schwaben	0,00	0,00 -125.000,00	0,00	125.000,00	15.000,00 15.000,00	-125.000,00	0,00
EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkrsgrenze	0,00	0,00 0,00	0,00	-258.000,00	-256.000,00 -538.000,00	0,00	0,00
EBE20: südl. Ortsdurchfahrt Frauenneuharting, u.a.	0,00	0,00 -25.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
Investitionszuschuss Kanalisation VG Glonn	0,00	0,00 -45.500,00	0,00	-45.500,00	0,00 0,00	-45.500,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 920 Wohnungsgenossenschaft

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	920	Wohnungsgenossenschaft
Bereich	920	Wohnungsgenossenschaft
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Neubauprojekt in Poing mit 33 Wohneinheiten - Abschluss im Dez. 2005
Neubauprojekt in Pöring-Zorneding mit 10 Wohneinheiten - Abschluss im Frühjahr 2007.
Durch die Förderung werden im Jahr 2005 Investitionen im Neubaubereich von Sozialwohnungen in Höhe von rd. 1,7 Mio Euro ermöglicht. Diese Bauaufträge gehen überwiegend an Firmen aus dem Landkreis Ebersberg und führen zu Entlastungen auf dem Markt für günstigen Wohnraum.

Daneben sind im Jahr 2005 durch die GWG Investitionen für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 730.000 Euro vorgesehen, die ebenfalls überwiegend an Firmen im Landkreis beauftragt werden.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 920 Wohnungsgenossenschaft
Bereich 920 Wohnungsgenossenschaft
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
21	+ Personalkostenersätze	0,00	0,00	-79.110,00	-120.750,00	-126.380,00	-132.120,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-79.110,00	-120.750,00	-126.380,00	-132.120,00
110	- Personalaufwendungen	273.434,73	329.040,00	275.200,00	280.720,00	286.350,00	292.090,00
150	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	187.000,00	112.000,00	101.100,00	70.500,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	273.434,73	329.040,00	462.200,00	392.720,00	387.450,00	362.590,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	273.434,73	329.040,00	383.090,00	271.970,00	261.070,00	230.470,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	273.434,73	329.040,00	383.090,00	271.970,00	261.070,00	230.470,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	273.434,73	329.040,00	383.090,00	271.970,00	261.070,00	230.470,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	273.434,73	329.040,00	383.090,00	271.970,00	261.070,00	230.470,00

Zu Pos. 150:

Das sind Investitionszuschüsse, die kaufmännisch als Aufwand abzubilden sind. Eine Vermögensbildung beim Landkreis findet nicht statt.

In der Vergangenheit war diese Pos. im Vermögenshaushalt (Kostenstelle 410) enthalten.

Zu Pos. 21 und 110:

Ab 2006 werden die Personalkostenzuschüsse auf 160.000 Euro gedeckelt.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		920	Wohnungsgenossenschaft				
Bereich		920	Wohnungsgenossenschaft				
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen				
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 941 Liegenschaftsamt

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	941	Liegenschaftsamt
Bereich	941	Liegenschaftsamt
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Auf der Kostenstelle Liegenschaftsamt sind folgende Produkte enthalten:
Straßenbauhof mit Außenstelle Wetterling, Alte Brennerei Ebersberg, Parkpalette am Bahnhof,
Kreisstraßen, Schulkoordination/Schulentwicklung

Mittags- u./ o. Nachmittagsbetreuung

Die Kostenträgerstruktur des Liegenschaftsamtes wird in den nächsten Jahren noch verfeinert werden.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 941 Liegenschaftsamt
Bereich 941 Liegenschaftsamt
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
21	+ Personalkostenersätze	0,00	0,00	-73.410,00	-74.140,00	-74.880,00	-75.620,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-306,78	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.937,31	-30.510,00	-31.120,00	-31.740,00	-32.370,00	-33.020,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-125,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-32.369,20	-30.810,00	-104.830,00	-106.180,00	-107.550,00	-108.940,00
110	- Personalaufwendungen	381.663,83	446.790,00	545.980,00	556.940,00	568.120,00	579.520,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.915,28	98.950,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	19.305,39	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.137,42	101.770,00	31.220,00	21.220,00	31.220,00	31.220,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	444.716,53	647.510,00	608.405,39	590.060,00	611.240,00	622.640,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	412.347,33	616.700,00	503.575,39	483.880,00	503.690,00	513.700,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	412.347,33	616.700,00	503.575,39	483.880,00	503.690,00	513.700,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	412.347,33	616.700,00	503.575,39	483.880,00	503.690,00	513.700,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	412.347,33	616.700,00	503.575,39	483.880,00	503.690,00	513.700,00

Personalausstattung:

Wird sich 2005 erhöhen, die Verteilung der Jahresarbeitsstunden ist noch nicht abgeschlossen.

Kostenentwicklung (ohne Investitionen):

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um -113.124,61 € bzw. 18,34 % reduziert. Hauptursache ist die Personalkostenerstattung aus der Abfallwirtschaft durch die Zusammenlegung der Sachgebiete Liegenschaften und Abfallwirtschaft.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		941	Liegenschaftsamt					
Bereich		941	Liegenschaftsamt					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-630.000,00	-1.370.000,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.509.500,00	-639.500,00	-1.379.500,00	-9.500,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-1.509.500,00	-639.500,00	-1.379.500,00	-9.500,00	
Kostenstelle/n 941 Liegenschaftsamt		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Parkdeck am S-Bahnhof		0,00	0,00 0,00	0,00	-630.000,00	-1.370.000,00 0,00	0,00	0,00
Investitionszuweisungen an FOS/BOS Erding		0,00	0,00 -1.500.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.500.000,00	0,00
Beschaffung eines Fahrzeuges		0,00	0,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00 -2.500,00	-2.500,00	0,00
Zimmerausstattung		0,00	0,00 -7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00 -7.000,00	-7.000,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 952 Gebäude Landratsamt/
Landwirtschaftsschule und Sonstige**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	952	Gebäude LRA/LWS und Sonstige
Bereich	942	Gebäude Verwaltung LRA u. sonstige
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.
 Kostenstelle 943: Gebäudeunterhalt Haupthaus LRA
 Kostenstelle 944: Gebäudeunterhalt AOK
 Kostenstelle 945: Gebäudeunterhalt Zulassungs- und Führerscheinstelle
 Kostenstelle 946: evtl. Restkosten Altbau Sparkasse
 Kostenstelle 947: Gebäudeunterhalt Postgebäude
 Kostenstelle 951: Gebäudeunterhalt Restkosten Anmietung Schulamt
 Kostenstelle 949: Gebäudeunterhalt Restkosten Gesundheitsamt
 Kostenstelle 950: Gebäudeunterhalt sonst. kreiseigenen Gebäude und Grundstücke
 Kostenstelle 948: Gebäudeunterhalt Schulamt neu
 Kostenstelle 952: Gebäudeunterhalt Kuhstall
 Kostenstelle 960: Gebäudeunterhalt Landwirtschaftsschule
 Kostenstelle 970: Gebäudeunterhalt Medienzentrale Augustinerstraße
 Kostenstelle 972: Gebäudeunterhalt Brennerei Ebersberg

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 952 Gebäude LRA/LWS und Sonstige
Bereich 942 Gebäude Verwaltung LRA u. sonstige
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
21	+ Personalkostenersätze	0,00	0,00	-19.670,00	-19.860,00	-20.050,00	-20.250,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-142.666,78	-165.900,00	-349.550,00	-187.550,00	-325.050,00	-325.050,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.438,03	-25.000,00	-25.500,00	-26.010,00	-26.540,00	-27.080,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-91,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-140.328,75	-190.900,00	-394.811,00	-233.420,00	-371.640,00	-372.380,00
110	- Personalaufwendungen	162.669,95	135.820,00	117.300,00	119.720,00	122.180,00	124.690,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.915,91	599.880,00	810.970,00	841.770,00	840.570,00	840.570,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	79.929,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	376.329,80	309.370,00	288.650,00	288.650,00	288.650,00	288.650,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	1.116.915,66	1.045.070,00	1.296.849,00	1.250.140,00	1.251.400,00	1.253.910,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	976.586,91	854.170,00	902.038,00	1.016.720,00	879.760,00	881.530,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	976.586,91	854.170,00	902.038,00	1.016.720,00	879.760,00	881.530,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	976.586,91	854.170,00	902.038,00	1.016.720,00	879.760,00	881.530,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	976.586,91	854.170,00	902.038,00	1.016.720,00	879.760,00	881.530,00

Wegen der Abschreibung haben sich die Kosten um 47.868 Euro (5,6 %) erhöht.
 Ohne Abschreibung ergibt sich eine Minderung um 3,75 %.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		952	Gebäude LRA/LWS und Sonstige					
Bereich		942	Gebäude Verwaltung LRA u. sonstige					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-24.460,00	-135.000,00	-520.000,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-24.460,00	-135.000,00	-520.000,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-24.460,00	-135.000,00	-520.000,00	0,00	
Kostenstelle/n 952 Gebäude LRA/LWS und Sonstige		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Landwirtschaftsschule Ebersberg		0,00	0,00 -10.000,00	0,00	-135.000,00	-520.000,00 0,00	-10.000,00	0,00
Eingangs- und Flurgestaltung Landratsamt		0,00	0,00 -14.460,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-14.460,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 953 Gebäude / Turnhallen /
Hausmeisterwohnung Realschule Ebersberg**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	953	Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg
Bereich	943	Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 953 Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-10.200,00	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	-10.200,00	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00
110	- Personalaufwendungen	66.865,97	70.620,00	49.720,00	50.740,00	51.790,00	52.860,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.697,93	279.860,00	330.450,00	349.200,00	349.200,00	349.200,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	101.179,75	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.201,48	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	330.765,38	358.280,00	489.149,75	407.740,00	408.790,00	409.860,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	330.765,38	348.080,00	472.449,75	391.040,00	392.090,00	393.160,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	330.765,38	348.080,00	472.449,75	391.040,00	392.090,00	393.160,00
230	+ außerordentliche Erträge	-7.757,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-7.757,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	323.007,67	348.080,00	472.449,75	391.040,00	392.090,00	393.160,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00	-67.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	323.007,67	281.080,00	405.449,75	324.040,00	325.090,00	326.160,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 23.190 Euro bzw. 8,25 % erhöht, unter Einbeziehung der Abschreibungen hat sich der Aufwand um 124.369,75 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		953	Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	797.000,00	316.700,00	200.000,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	797.000,00	316.700,00	200.000,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-242.900,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-252.900,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	544.100,00	316.700,00	200.000,00	0,00	
Kostenstelle/n 953 Geb./TH/HM-Wohnung RS Ebersberg		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Realschule Ebersberg; Turnhallenneubau		0,00	0,00 544.100,00	0,00	316.700,00	200.000,00 0,00	544.100,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 954 Gebäude / Turnhalle /
Hausmeisterwohnung Realschule Markt Schwaben**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 954 Geb./TH/HM-Wohnung RS Mkt Schw

Bereich 943 Gebäude Schulen

Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 954 Geb./TH/HM-Wohnung RS Mkt Schw
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-9.000,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-7.342,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	-9.000,00	-13.842,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
110	- Personalaufwendungen	45.179,29	45.760,00	46.820,00	47.770,00	48.750,00	49.740,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.163,12	269.490,00	215.990,00	218.850,00	218.850,00	218.850,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	77.318,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.444,52	4.860,00	5.990,00	5.990,00	5.990,00	5.990,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	249.786,93	320.110,00	346.118,00	272.610,00	273.590,00	274.580,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	249.786,93	311.110,00	332.276,00	266.110,00	267.090,00	268.080,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	249.786,93	311.110,00	332.276,00	266.110,00	267.090,00	268.080,00
230	+ außerordentliche Erträge	-2.159,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-2.159,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	247.627,79	311.110,00	332.276,00	266.110,00	267.090,00	268.080,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00	-43.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	247.627,79	268.110,00	289.276,00	223.110,00	224.090,00	225.080,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 56.152 Euro bzw. 20,94 % reduziert, unter Einbeziehung der Abschreibungen hat sich der Aufwand um 21.166 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		954	Geb./TH/HM-Wohnung RS Mkt Schw				
Bereich		943	Gebäude Schulen				
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen				
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 955 Gebäude Realschule Poing

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	955	Gebäude Realschule Poing
Bereich	943	Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 955 Gebäude Realschule Poing
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
.							
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		955	Gebäude Realschule Poing					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-3.397.500,00	-3.431.750,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.270.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-3.397.500,00	-4.701.750,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-3.397.500,00	-4.701.750,00	
Kostenstelle/n 955 Gebäude Realschule Poing		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Realschule Poing - 1. BA		0,00	0,00 -10.000,00	0,00	0,00	-3.395.000,00 -4.698.000,00	-10.000,00	0,00
Realschule Poing - 2. BA		0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-2.500,00 -3.750,00	0,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 956 Gebäude /Turnhalle/
Hausmeisterwohnung Gymnasium Grafing**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	956	Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafing
Bereich	943	Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 956 Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafring
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-4.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-9.199,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-500,00	-4.000,00	-12.199,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
110	- Personalaufwendungen	236.537,91	290.970,00	190.660,00	194.510,00	198.440,00	202.440,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.333,96	575.390,00	402.480,00	376.190,00	376.190,00	376.190,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	113.807,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.907,17	5.900,00	12.230,00	12.230,00	12.230,00	12.230,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	544.779,04	872.260,00	719.177,00	582.930,00	586.860,00	590.860,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	544.279,04	868.260,00	706.978,00	579.930,00	583.860,00	587.860,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	544.279,04	868.260,00	706.978,00	579.930,00	583.860,00	587.860,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	544.279,04	868.260,00	706.978,00	579.930,00	583.860,00	587.860,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	544.279,04	822.260,00	660.978,00	533.930,00	537.860,00	541.860,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 265.890 Euro bzw. 19,6 % reduziert, unter Einbeziehung der Abschreibungen hat sich der Aufwand um 161.282 Euro reduziert.

Zu Pos. 110:

Teilweise Umstellung auf Fremdreinigung reduziert die Personalkosten, außerdem zu hoher Ansatz 2004.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		956	Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafring					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	316.000,00	449.000,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	316.000,00	449.000,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-312.000,00	-1.016.000,00	-138.000,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-352.000,00	-137.000,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-312.000,00	-1.368.000,00	-275.000,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-312.000,00	-1.368.000,00	41.000,00	449.000,00	
Kostenstelle/n 956 Geb./TH/HM-Wohnung Gymn.Grafring		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Grafring - G8		0,00	0,00 -312.000,00	0,00	-1.368.000,00	41.000,00 -449.000,00	-312.000,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 958 Gebäude/ Turnhalle/
Hausmeisterwohnung Gymnasium Markt Schwaben**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	958	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw
Bereich	943	Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 958 Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	- Personalaufwendungen	96.162,16	109.710,00	98.380,00	100.390,00	102.440,00	104.530,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.777,06	341.550,00	469.300,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	70.005,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.860,81	6.760,00	7.930,00	7.930,00	7.930,00	7.930,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	436.800,03	458.020,00	645.615,00	576.120,00	578.170,00	580.260,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	436.800,03	458.020,00	645.615,00	576.120,00	578.170,00	580.260,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	436.800,03	458.020,00	645.615,00	576.120,00	578.170,00	580.260,00
230	+ außerordentliche Erträge	-1.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-1.966,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	434.834,03	458.020,00	645.615,00	576.120,00	578.170,00	580.260,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	434.834,03	402.020,00	589.615,00	520.120,00	522.170,00	524.260,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 117.590 Euro bzw. 29,2 % erhöht, unter Einbeziehung der Abschreibungen hat sich der Aufwand um 187.595 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		958	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	109.000,00	160.000,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergemaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	109.000,00	160.000,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-827.000,00	-850.000,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-89.000,00	-470.000,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-916.000,00	-1.320.000,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-916.000,00	-1.211.000,00	160.000,00	0,00	
Kostenstelle/n 958 Geb./TH/HM-Wohn. Gymn.Mkt.Schw		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Markt Schwaben - G8; 1.BA		0,00	0,00 -916.000,00	0,00	-1.211.000,00	160.000,00 0,00	-916.000,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 957 Gebäude/ Turnhalle/
Hausmeisterwohnung Gymnasium Vaterstetten**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	957	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst
Bereich	943	Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 957 Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	-17.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
110	- Personalaufwendungen	86.953,03	86.890,00	87.160,00	88.950,00	90.770,00	92.610,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.667,38	423.580,00	335.170,00	364.870,00	364.870,00	364.870,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	137.913,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.431,50	6.950,00	7.520,00	7.520,00	7.520,00	7.520,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	665.051,91	517.420,00	567.763,00	461.340,00	463.160,00	465.000,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	665.051,91	500.420,00	558.763,00	452.340,00	454.160,00	456.000,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	665.051,91	500.420,00	558.763,00	452.340,00	454.160,00	456.000,00
230	+ außerordentliche Erträge	-50.156,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-50.156,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	614.895,90	500.420,00	558.763,00	452.340,00	454.160,00	456.000,00
270	= + Erträge aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00	-49.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	614.895,90	451.420,00	509.763,00	403.340,00	405.160,00	407.000,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 79.570 Euro reduziert, unter Einbeziehung der Abschreibungen hat sich der Aufwand um 58.343 Euro erhöht (+ 12,9 %).

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		957	Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	303.000,00	554.000,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	303.000,00	554.000,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-284.000,00	-730.000,00	-1.910.000,00	-123.000,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-933.000,00	-82.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-284.000,00	-730.000,00	-2.843.000,00	-205.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-284.000,00	-730.000,00	-2.540.000,00	349.000,00	
Kostenstelle/n 957 Geb./TH/HM-Wohn. Gymn. Vaterst		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Vaterstetten - G8; 1.BA		0,00	0,00 -284.000,00	0,00	-730.000,00	-2.540.000,00 349.000,00	-284.000,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 959 Gebäude/ Turnhalle/
Hausmeisterwohnung Gymnasium Kirchseeon**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 959 Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon

Bereich 943 Gebäude Schulen

Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier werden die Gebäudekosten dargestellt, wie sie in den verschiedenen Gremien des Kreistags vorberaten wurden.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 959 Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	300,00	450,00	700,00	26.350,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50,00	50,00	100,00	150,00	250,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	350,00	350,00	550,00	850,00	26.600,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	350,00	350,00	550,00	850,00	26.600,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	350,00	350,00	550,00	850,00	26.600,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	350,00	350,00	550,00	850,00	26.600,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	350,00	350,00	550,00	850,00	26.600,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		959	Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	504.000,00	2.516.000,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	504.000,00	2.516.000,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.349.500,00	-3.277.000,00	-8.559.000,00	-1.562.000,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	-4.188.000,00	-364.000,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.354.500,00	-3.277.000,00	-12.747.000,00	-1.926.000,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-1.354.500,00	-3.277.000,00	-12.243.000,00	590.000,00	
Kostenstelle/n 959 Geb./TH/HM-Wohn.Gymn.Kirchseeon		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Kirchseeon - 1. BA		0,00	0,00 -1.354.500,00	0,00	-3.277.000,00	-12.243.000,00 1.606.000,00	-1.354.500,00	0,00
Gymnasium Kirchseeon - 2. BA		0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -1.016.000,00	0,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 965 Gebäude/ Turnhalle
/Hausmeisterwohnung SFZ Grafing**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	965	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing
Bereich	943	Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit	900	Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 965 Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-250,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.970,59	-28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-3.182,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-18.220,59	-32.100,00	-7.282,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
110	- Personalaufwendungen	52.688,35	52.630,00	52.150,00	53.220,00	54.300,00	55.410,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.124,38	177.140,00	181.250,00	177.700,00	177.700,00	177.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	87.533,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.651,80	14.170,00	15.100,00	16.700,00	15.100,00	15.100,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	238.464,53	243.940,00	336.033,00	247.620,00	247.100,00	248.210,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	220.243,94	211.840,00	328.751,00	243.520,00	243.000,00	244.110,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	220.243,94	211.840,00	328.751,00	243.520,00	243.000,00	244.110,00
230	+ außerordentliche Erträge	-712,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-712,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	219.531,50	211.840,00	328.751,00	243.520,00	243.000,00	244.110,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	219.531,50	211.840,00	328.751,00	243.520,00	243.000,00	244.110,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 um 32.560 Euro bzw. 15,37 % erhöht, unter Einbeziehung der Abschreibungen hat sich der Aufwand um 116.911 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		965	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing					
Bereich		943	Gebäude Schulen					
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	
Kostenstelle/n 965 Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Grafing		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
SFZ Grafing: Erweiterung Gebäude		0,00	0,00 -35.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-35.000,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 966 Gebäude/ Turnhalle/
Hausmeisterwohnung SFZ Poing**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 966 Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Poing

Bereich 943 Gebäude Schulen

Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Produktinformationen

Beschreibung

Hier wird der Gebäudeunterhalt dargestellt, wie er im Bau- und Vergabeausschuss behandelt wurde. Allerdings sind nicht alle Erlös- und Aufwandsarten Gegenstand der Beratungen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 966 Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Poing
Bereich 943 Gebäude Schulen
Wirtschaftliche Einheit 900 Gebäudewirtschaft / Straßen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-25.642,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-25.642,00	0,00	0,00	0,00
110	- Personalaufwendungen	51.751,54	52.390,00	53.850,00	54.970,00	56.110,00	57.260,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.552,88	137.730,00	114.360,00	117.100,00	117.100,00	117.100,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	112.929,00	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.324,62	2.950,00	4.470,00	4.470,00	4.470,00	4.470,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	151.629,04	193.070,00	285.609,00	176.540,00	177.680,00	178.830,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	151.629,04	193.070,00	259.967,00	176.540,00	177.680,00	178.830,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	151.629,04	193.070,00	259.967,00	176.540,00	177.680,00	178.830,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	151.629,04	193.070,00	259.967,00	176.540,00	177.680,00	178.830,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	151.629,04	193.070,00	259.967,00	176.540,00	177.680,00	178.830,00

Kostenentwicklung:

Die Kosten haben sich im Vergleich zum Plan 2004 unter Einbeziehung der Abschreibungen um 66.897 Euro erhöht, ohne Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten sind die Kosten um 20.390 Euro zurückgegangen.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		966	Gebäude/TH/HM-Wohn. SFZ Poing				
Bereich		943	Gebäude Schulen				
Wirtschaftliche Einheit		900	Gebäudewirtschaft / Straßen				
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Schulen

Sachaufwand

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 820 Sachaufwand Realschule Ebersberg

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	820	Sachaufwand RS Ebersberg
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Ebersberg enthält das Produkt Schulbetrieb Realschule Ebersberg
Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 954 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: +36 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 820 Sachaufwand RS Ebersberg

Bereich 944 Schulen - Sachaufwand

Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-25.402,46	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-371,48	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-5.020,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-461,11	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
100	= Ordentliche Erträge	-26.235,05	-6.550,00	-11.520,00	-11.600,00	-11.600,00	-11.600,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.549,16	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	35.334,32	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.589,72	75.900,00	78.400,00	78.400,00	78.400,00	78.400,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	107.138,88	84.400,00	122.234,32	86.900,00	86.900,00	86.900,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	80.903,83	77.850,00	110.714,32	75.300,00	75.300,00	75.300,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	80.903,83	77.850,00	110.714,32	75.300,00	75.300,00	75.300,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	80.903,83	77.850,00	110.714,32	75.300,00	75.300,00	75.300,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	80.903,83	77.850,00	110.714,32	75.300,00	75.300,00	75.300,00

Zu Pos. 60:

Ab 2005 werden die Gastschulbeiträge, die der Landkreis erhält, bei den entsprechenden Schulen ausgewiesen, damit der auswärtige Anteil der Schüler sichtbar wird.

Unter Einbeziehung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 32.864,32 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		820	Sachaufwand RS Ebersberg					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-54.180,00	-54.180,00	-54.180,00	-54.180,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-54.180,00	-54.180,00	-54.180,00	-54.180,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-54.180,00	-54.180,00	-54.180,00	-54.180,00	
Kostenstelle/n 820 Sachaufwand RS Ebersberg		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Realschule Ebersberg: Budget- Zuweisung		0,00	0,00 -54.180,00	0,00	-54.180,00	-54.180,00 -54.180,00	-54.180,00	-1.745,61

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 830 Sachaufwand Realschule
Markt Schwaben**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	830	Sachaufwand RS Markt Schwaben
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Markt Schwaben enthält das Produkt Schulbetrieb Realschule Markt Schwaben.
Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 785 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: -29 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 830 Sachaufwand RS Markt Schwaben
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-30.248,88	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-127.600,00	-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-30.271,38	-5.100,00	-132.700,00	-170.100,00	-170.100,00	-170.100,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.225,60	10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	74.615,50	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.101,37	65.430,00	69.680,00	63.680,00	63.680,00	63.680,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	100.326,97	76.330,00	155.195,50	74.580,00	74.580,00	74.580,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	70.055,59	71.230,00	22.495,50	-95.520,00	-95.520,00	-95.520,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	70.055,59	71.230,00	22.495,50	-95.520,00	-95.520,00	-95.520,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	70.055,59	71.230,00	22.495,50	-95.520,00	-95.520,00	-95.520,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	70.055,59	71.230,00	22.495,50	-95.520,00	-95.520,00	-95.520,00

Zu Pos. 60:

Ab 2005 werden die Gastschulbeiträge, die der Landkreis erhält, bei den entsprechenden Schulen ausgewiesen, damit der auswärtige Anteil der Schüler sichtbar wird.

Unter Einbeziehung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 48.734,50 Euro reduziert.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		830	Sachaufwand RS Markt Schwaben					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	
Kostenstelle/n 830 Sachaufwand RS Markt Schwaben		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Realschule Markt Schwaben:		0,00	0,00	0,00	-47.440,00	-47.440,00	-47.440,00	0,00
Budget- Zuweisung			-47.440,00			-47.440,00		

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 833 Sachaufwand Realschule Poing

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	833	Sachaufwand RS Poing
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Poing enthält das Produkt Schulbetriebe Realschule Poing.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 833 Sachaufwand RS Poing
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.950,00	-2.950,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.950,00	-2.950,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	4.200,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	18.550,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	22.750,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	0,00	0,00	0,00	13.050,00	19.800,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	0,00	0,00	0,00	13.050,00	19.800,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	13.050,00	19.800,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	0,00	0,00	0,00	13.050,00	19.800,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	833	Sachaufwand RS Poing					
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 835 Sachaufwand Realschule Vaterstetten

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	835	Sachaufwand RS Vaterstetten
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand Realschule Vaterstetten enthält das Produkt Schulbetriebe Realschule Vaterstetten.
Schülerzahl: 883 Schüler (Stand 1.10.2004) Veränderung: + 69 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 835 Sachaufwand RS Vaterstetten
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
100	= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	250.697,33	311.600,00	328.980,00	530.600,00	537.600,00	533.400,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	250.697,33	311.600,00	328.980,00	530.600,00	537.600,00	533.400,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	250.697,33	311.600,00	328.980,00	530.600,00	537.600,00	533.400,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	250.697,33	311.600,00	328.980,00	530.600,00	537.600,00	533.400,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	250.697,33	311.600,00	328.980,00	530.600,00	537.600,00	533.400,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	250.697,33	311.600,00	328.980,00	530.600,00	537.600,00	533.400,00

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	835	Sachaufwand RS Vaterstetten					
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Zum Teilfinanzplan:

Für die Baumaßnahme an der Realschule Vaterstetten werden keine Investitionskosten eingestellt. Die Baumaßnahme wird fremdfinanziert und über die Umlage (im Ergebnisplan) abgewickelt.

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 840 Sachaufwand Gymnasium Grafing

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	840	Sachaufwand Gymn Grafing
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand Gymn. Grafing enthält das Produkt Schulbetriebe Gymn. Grafing.
Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 1.490 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: + 28 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 840 Sachaufwand Gymn Grafing
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-19.129,00	-16.400,00	-16.400,00	-16.400,00	-16.400,00	-16.400,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-9.420,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.415,88	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
100	= Ordentliche Erträge	-20.544,88	-16.800,00	-26.220,00	-28.800,00	-28.800,00	-28.800,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.358,63	13.650,00	13.650,00	13.650,00	13.650,00	13.650,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	83.247,09	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.027,17	120.980,00	124.690,00	118.190,00	118.190,00	118.190,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	126.385,80	134.630,00	221.587,09	131.840,00	131.840,00	131.840,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	105.840,92	117.830,00	195.367,09	103.040,00	103.040,00	103.040,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	105.840,92	117.830,00	195.367,09	103.040,00	103.040,00	103.040,00
230	+ außerordentliche Erträge	-177,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	= außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 230 und 240)	-177,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	105.663,72	117.830,00	195.367,09	103.040,00	103.040,00	103.040,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	105.663,72	117.830,00	195.367,09	103.040,00	103.040,00	103.040,00

Zu Pos. 60:

Ab 2005 werden die Gastschulbeiträge, die der Landkreis erhält, bei den entsprechenden Schulen ausgewiesen, damit der auswärtige Anteil der Schüler sichtbar wird.

Unter Einbeziehung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 77.537,09 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		840	Sachaufwand Gymn Grafing					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergemaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-51.140,00	-51.140,00	-51.140,00	-51.140,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-51.140,00	-51.140,00	-51.140,00	-51.140,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-51.140,00	-51.140,00	-51.140,00	-51.140,00	
Kostenstelle/n 840 Sachaufwand Gymn Grafing		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Grafing: Budget- Zuweisung		0,00	0,00 -51.140,00	0,00	-51.140,00	-51.140,00 -51.140,00	-51.140,00	-2.955,04

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 850 Sachaufwand Gymnasium
Vaterstetten**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	850	Sachaufwand Gymn Vaterstetten
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 1.235 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: +111 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 850 Sachaufwand Gymn Vaterstetten
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-14.801,00	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00	-15.300,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-68.150,00	-53.650,00	-53.650,00	-53.650,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.010,91	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
75	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-661,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-16.811,91	-15.300,00	-88.111,00	-72.950,00	-72.950,00	-72.950,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.258,40	15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	70.219,82	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.179,33	89.370,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	111.437,73	105.070,00	190.919,82	120.700,00	120.700,00	120.700,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	94.625,82	89.770,00	102.808,82	47.750,00	47.750,00	47.750,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	94.625,82	89.770,00	102.808,82	47.750,00	47.750,00	47.750,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	94.625,82	89.770,00	102.808,82	47.750,00	47.750,00	47.750,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	94.625,82	89.770,00	102.808,82	47.750,00	47.750,00	47.750,00

Zu Pos. 60:

Ab 2005 werden die Gastschulbeiträge, die der Landkreis erhält, bei den entsprechenden Schulen ausgewiesen, damit der auswärtige Anteil der Schüler sichtbar wird.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 13.038,82 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		850	Sachaufwand Gymn Vaterstetten					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-45.680,00	-45.680,00	-45.680,00	-45.680,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-45.680,00	-45.680,00	-45.680,00	-45.680,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-45.680,00	-45.680,00	-45.680,00	-45.680,00	
Kostenstelle/n 850 Sachaufwand Gymn Vaterstetten		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Vaterstetten: Budget-Zuweisung		0,00	0,00 -45.680,00	0,00	-45.680,00	-45.680,00 -45.680,00	-45.680,00	-8.670,13

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 860 Sachaufwand Gymnasium
Markt Schwaben**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	860	Sachaufwand Gymn Markt Schwaben
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 1.138 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: -21 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 860 Sachaufwand Gymn Markt Schwaben
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-29.760,58	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-255,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-216.720,00	-232.000,00	-232.000,00	-232.000,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-839,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-30.856,12	-14.000,00	-230.720,00	-246.000,00	-246.000,00	-246.000,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.891,06	19.900,00	20.020,00	20.020,00	20.020,00	20.020,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	50.042,19	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.301,48	90.610,00	95.920,00	88.920,00	88.920,00	88.920,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	136.192,54	110.510,00	165.982,19	108.940,00	108.940,00	108.940,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	105.336,42	96.510,00	-64.737,81	-137.060,00	-137.060,00	-137.060,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	105.336,42	96.510,00	-64.737,81	-137.060,00	-137.060,00	-137.060,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	105.336,42	96.510,00	-64.737,81	-137.060,00	-137.060,00	-137.060,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	105.336,42	96.510,00	-64.737,81	-137.060,00	-137.060,00	-137.060,00

Zu Pos. 60:

Ab 2005 werden die Gastschulbeiträge, die der Landkreis erhält, bei den entsprechenden Schulen ausgewiesen, damit der auswärtige Anteil der Schüler sichtbar wird.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen wegen der hohen Fremdschülerzahl um 161.247,81 Euro reduziert.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		860	Sachaufwand Gymn Markt Schwaben					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-43.460,00	-43.460,00	-43.460,00	-43.460,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-43.460,00	-43.460,00	-43.460,00	-43.460,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-43.460,00	-43.460,00	-43.460,00	-43.460,00	
Kostenstelle/n 860 Sachaufwand Gymn Markt Schwaben		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Markt Schwaben: Budget- Zuweisung		0,00	0,00 -43.460,00	0,00	-43.460,00	-43.460,00 -43.460,00	-43.460,00	-461,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon enthält das Produkt Schulbetrieb Gymnasium Kirchseeon.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	-1.950,00	-1.950,00	-2.950,00	-4.450,00	-6.700,00
100	= Ordentliche Erträge	0,00	-1.950,00	-1.950,00	-2.950,00	-4.450,00	-6.700,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.800,00	2.800,00	4.200,00	6.300,00	9.450,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	72.200,00	12.200,00	18.550,00	28.000,00	42.250,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	75.000,00	15.000,00	22.750,00	34.300,00	51.700,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	0,00	73.050,00	13.050,00	19.800,00	29.850,00	45.000,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	0,00	73.050,00	13.050,00	19.800,00	29.850,00	45.000,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	0,00	73.050,00	13.050,00	19.800,00	29.850,00	45.000,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	0,00	73.050,00	13.050,00	19.800,00	29.850,00	45.000,00

Die Abweichung von 60.000 € vom Plan 2004 zum Plan 2005 ist durch die Veranschlagung für die Miete von Containern für die Mittagsbetreuung in Höhe von 60.000 € begründet. Diese ist in 2005 nicht mehr veranschlagt.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		865	Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-2.500,00	-3.750,00	-5.650,00	-8.500,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-2.500,00	-3.750,00	-5.650,00	-8.500,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-2.500,00	-3.750,00	-5.650,00	-8.500,00	
Kostenstelle/n 865 Sachaufwand Gymnasium Kirchseeon		Jahresergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
Gymnasium Kirchseeon: Budget-Zuweisung		0,00	0,00 -2.500,00	0,00	-3.750,00	-5.650,00 -8.500,00	-2.500,00	0,00

**Produktbeschreibung Kostenstelle/n 870 Sachaufwand/
Hausmeisterwohnung Landwirtschaftsschule Ebersberg**

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	870	Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 870 Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg

Bereich 944 Schulen - Sachaufwand

Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	0,00	-250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.643,83	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00	-50.950,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.881,83	-21.000,00	-10.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.065,33	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-78.590,99	-73.200,00	-61.450,00	-57.450,00	-57.450,00	-57.450,00
110	- Personalaufwendungen	63.332,09	63.620,00	64.370,00	65.680,00	67.010,00	68.370,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.843,81	25.770,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	8.967,40	0,00	0,00	0,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.596,07	42.720,00	42.410,00	42.410,00	42.410,00	42.410,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	114.771,97	132.110,00	135.547,40	127.890,00	129.220,00	130.580,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	36.180,98	58.910,00	74.097,40	70.440,00	71.770,00	73.130,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	36.180,98	58.910,00	74.097,40	70.440,00	71.770,00	73.130,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	36.180,98	58.910,00	74.097,40	70.440,00	71.770,00	73.130,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	36.180,98	58.910,00	74.097,40	70.440,00	71.770,00	73.130,00

Unter Einbeziehung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 15.187,40 Euro bzw. 25,78 % erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		870	Sachaufwand/HMW LWS Ebersberg				
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand				
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand				
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 880 Sachaufwand SFZ Grafing

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	880	Sachaufwand SFZ Grafing
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand SFZ Grafing enthält das Produkt Schulbetrieb SFZ Grafing.
Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 257 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: - 10 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 880 Sachaufwand SFZ Grafing
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-12.244,00	-1.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.593,76	-3.800,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.046,00	-15.300,00	-16.960,00	-17.900,00	-17.900,00	-17.900,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24,00	-1.020,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-16.907,76	-21.900,00	-19.960,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
110	- Personalaufwendungen	48.679,78	46.670,00	48.220,00	49.220,00	50.240,00	51.320,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.330,73	15.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	17.306,19	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	49.111,61	15.480,00	28.480,00	28.480,00	28.480,00	28.480,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.598,66	50.140,00	116.565,00	117.935,00	119.335,00	120.755,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	138.720,78	127.990,00	213.271,19	198.335,00	200.755,00	203.255,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	121.813,02	106.090,00	193.311,19	177.435,00	179.855,00	182.355,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	121.813,02	106.090,00	193.311,19	177.435,00	179.855,00	182.355,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	121.813,02	106.090,00	193.311,19	177.435,00	179.855,00	182.355,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	121.813,02	106.090,00	193.311,19	177.435,00	179.855,00	182.355,00

Kostenentwicklung:

Unter Einbeziehung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 87.221,19 Euro bzw. 82,2 % erhöht.

Zu Pos. 160:

Abrechnungen für die Mitarbeiter der Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		880	Sachaufwand SFZ Grafing					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-13.260,00	-13.260,00	-13.260,00	-13.260,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-13.260,00	-13.260,00	-13.260,00	-13.260,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-13.260,00	-13.260,00	-13.260,00	-13.260,00	
Kostenstelle/n 880 Sachaufwand SFZ Grafing		Jahres-ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflichtungs-ermächtigungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit-gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
SFZ Grafing: Budget- Zuweisung		0,00	0,00 -13.260,00	0,00	-13.260,00	-13.260,00 -13.260,00	-13.260,00	0,00

Produktbeschreibung Kostenstelle/n 890 Sachaufwand SFZ Poing

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n	890	Sachaufwand SFZ Poing
Bereich	944	Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit	910	Schulen - Sachaufwand

Produktinformationen

Beschreibung Die Kostenstelle Sachaufwand SFZ Poing enthält das Produkt Schulbetrieb SFZ Poing.
Kostenentwicklung:
Schülerzahl: 258 Schüler (Stand: 1.10.2004) Veränderung: -2 Schüler

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilergebnisplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n 890 Sachaufwand SFZ Poing
Bereich 944 Schulen - Sachaufwand
Wirtschaftliche Einheit 910 Schulen - Sachaufwand

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
20	+ Zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse, allg.Umlagen	-2.030,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	-5.840,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.659,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	= Ordentliche Erträge	-6.689,82	0,00	-5.840,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.214,17	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
140	- Bilanzielle Abschreibung	0,00	0,00	28.437,82	0,00	0,00	0,00
150	- Transferaufwendungen	15.267,75	15.300,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00	28.500,00
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.235,19	63.440,00	49.129,00	49.129,00	49.129,00	49.129,00
170	= Ordentliche Aufwendungen	72.717,11	81.140,00	108.466,82	80.029,00	80.029,00	80.029,00
180	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 100 und 170)	66.027,29	81.140,00	102.626,82	74.929,00	74.929,00	74.929,00
220	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 180 und 210)	66.027,29	81.140,00	102.626,82	74.929,00	74.929,00	74.929,00
260	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	66.027,29	81.140,00	102.626,82	74.929,00	74.929,00	74.929,00
300	= Ergebnis (= Zeilen 260, 270, 280)	66.027,29	81.140,00	102.626,82	74.929,00	74.929,00	74.929,00

Zu Pos. 60:

Ab 2005 werden die Gastschulbeiträge, die der Landkreis erhält, bei den entsprechenden Schulen ausgewiesen, damit der auswärtige Anteil der Schüler sichtbar wird.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen haben sich die Aufwendungen um 21.486,82 Euro erhöht.

Landkreis Ebersberg Haushaltsplan 2005

Teilfinanzplan

Landratsamt Ebersberg

Kostenstelle/n		890	Sachaufwand SFZ Poing					
Bereich		944	Schulen - Sachaufwand					
Wirtschaftliche Einheit		910	Schulen - Sachaufwand					
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
101	Einzahlg a. Zuw.f.Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
102	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
103	Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
104	Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
105	Einzahlg a. Invest.fördergmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
106	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
107	Auszahlg f. Grundstücke u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
108	Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
109	Auszahlg f.d. Erwerb v.bewgl. Anlagevermögen	0,00	0,00	-5.470,00	-5.470,00	-5.470,00	-5.470,00	
110	Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
111	Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
112	Sonstige Investitionsauszahlungen inkl. UV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
113	=Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-5.470,00	-5.470,00	-5.470,00	-5.470,00	
120	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 106+113)	0,00	0,00	-5.470,00	-5.470,00	-5.470,00	-5.470,00	
Kostenstelle/n 890 Sachaufwand SFZ Poing		Jahres- ergebnis 2003	Ansatz 2004 2005	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Finanzplan 2006	Finanzplan 2007 2008	bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
SFZ Poing: Budget- Zuweisung		0,00	0,00 -5.470,00	0,00	-5.470,00	-5.470,00 -5.470,00	-5.470,00	0,00

Stellenplan

Beschluss des Kreistags vom 20.12.2004, TOP 14

siehe Dokument „Stellenplan 2005“